

Regeln.

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1905.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitsante (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	13
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph)	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	23

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorsilben: **bewahren, gehörschen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Urzeit, Andant, Antwort, Erzherzog;**
- b) Nachsilben: **Treue, Söhnchen, Fremdling, Flügel, Leser, Mühsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntniss, Landschaft, kindlich, folgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;**
- c) bloße Mitlaute (Konsonanten): **Federn, Vater3, trägtst.**

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungssilben zerfällt, z. B. Flügel, Leser, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flü-gel, Le-ser, gol-den, schö-ner.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ver-druf, Lab=sal, Klar=heit, lieb=lich, sag=te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben.

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Inlaut.

Mitlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mitlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. leben, Menschen, ehrbar. Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe ant haben jedoch stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den Hauptton, z. B. Wüstenei, Revier; Nuttlis; unwahr, Ursprung, Erzengel; und abweichend von der Regel betont man allgemein in lebendig, meist auch in wahrhaftig, nicht die Stammsilbe.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte Hausfrauen Haus den Hauptton, frau den Nebenton, en ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

- | | | | | | |
|------------------------------|----|----|----|---|---|
| 1. einfache: | a | e | i | o | u |
| | ä | | | ö | ü |
| 2. Doppellaute (Diphthonge): | au | eu | ei | | |

Die Mitlaute (Konsonanten) sind:

- | | | | | |
|---|------------------|------------------|---|---------------------|
| p | b; | f | w | m |
| t | d; | ß | ſ | r l n ³⁾ |
| | ch ¹⁾ | sch | j | |
| k | g; | ch ²⁾ | h | n ⁴⁾ |

Anm. 1. Die Zeichen ch und n werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute eu und ei auch die Buchstaben äu und ai verwendet; der F-Laut wird auch durch v, der harte S-Laut auch durch s, ß und ff, die Lautverbindung kw durch qu, die Lautverbindungen ks und ts auch durch x und z bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so c für k und z, ch für t, ph für f, th für t, y für ü.

Anm. 2. Wie ä, ö, ü, ä, ö, ü, ist auch Ä, Ö, Ü und nicht Ae, De, Ue, Ae, Oe, Ue zu schreiben.

¹⁾ z. B. in ich. ²⁾ z. B. in ach. ³⁾ z. B. in neun, Ende. ⁴⁾ z. B. in Entel, lange.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Kiste — Kiste, liegen — lügen, heilen — heulen, weiser — weißer, begleiten — bekleiden, Fluch — Flug — Pflug. § 2.

Anm. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Anm. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das b und d anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Wahl (Wahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo der selbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weislich (von weise) — weißlich (von weiß).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, eu.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform a oder au zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit a oder au zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äu, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern e, obwohl ein verwandtes Wort mit a nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ähen, bähen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, säckeln, Säcker, 'sähig, ungesähr, gähnen, gäng und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, hätscheln, Käser, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Färm, Mädchen, Mägdelein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, Mäz, nähen, pflarren, prägen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Säufte, Schächer, Schädcl, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähcn, schmälcn, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähen, wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

bräuen, Knäuel, Mände, räudig, Säule, sträuben, täuschen;

echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krenpe, ausmerzen, abspensig, widerspensig, überschwenglich, welsch;

deuchte (von dünken), leugnen, Lemmund, verleumden, schneuzen.

Unterscheide Mhre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — währen (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Grcuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit ai schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergrcnze) und rein.

Sonst schreibt man ei, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgeseimt, Ereignis, gescheit.

§ 5

B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Trank (Trankes), trinkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

b, p.

§ 6.

Man schreibt mit **b**: **Abt**, **Erbse**, **Herbst**, **hübsch**, **Krebs**, **Obst**, **Rebhuhn**; mit **p**: **Haupt**, **Papst**, **Propst**, **Mops**, **Kaps**.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mithin auch Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Verechsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der **Tod** (todbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und **tot** (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); **Geld** und **Entgelt** (unentgeltlich), aber endgültig (von Ende); das **Gewand** und **gewandt**, der **Versand** und **versandt**.

Man unterscheidet **Stadt** und **Statt** (Werkstatt, stattfinden); (ihr) **seid** und **seit** (z. B. seit gestern).

Merke ferner **Schmied**; **Brot**, **Ernte**, **Jahrzehnt**, **Schwert**; **durchgehends**, **eilends**, **nirgends**, **vollends**, **zusehends** (aber **eigens**, **unversehens**); **eigentlich**, **flehentlich**, **gestiffentlich**, **gelegentlich**, **hoffentlich**, **namentlich**, **wesentlich**, **wissentlich** u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: **Tal**, **Ton** (Töpfer-ton), **Tor** (der und das), **Tran**, **Träne**, **tun** und **Tür**; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. **Taler**, **tönern**, **töricht**, **tranig**, **tränen**, **Tat**, **tätig**, **Untertan**; ferner in: **Tau** (der und das), **Teer**, **Tier**, **Teil**, **Urteil**, **Vorteil**, **verteidigen**, **teuer**, **Turm** — **Eigentum**, **Ungetüm**; **Armut**, **Flut**, **Blut**, **Heimat**, **Heirat**, **Rot**, **Lot**, **Met**, **Mut** (mutig), **Not** (nötig), **Rat** (Rätsel, Gerät), **rot** (Röte, rötlich), **Wert**, **Wirt**, **Wut** (Wüterich); **Atem**, **Blüte**, **Pate**, **Mute**.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in **Äther**, **Kathedrale**, **Kathete**, **These**, **Thron**; dagegen **t** in **Etymologie**, **Hypotenuse**, **Kategorie**, **Myrte**.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel **Theobald**, **Theoderich**, **Lothar** (vgl. **Loth-**

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man ebenso richtig Günther, Walter wie Günther, Walthar (vgl. Werner aus Bernher). Berta und Bertold schreibt man besser ohne h (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, h, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käfig, König, Meinig, Pfennig, Reifig, Zeifig und den Eigennamen auf =wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pflrsich, Rottich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf =rich, z. B. Fährich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, sittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, güttlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — Zu den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **l** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, ekkig, neblig, gleichschentlig, winklig; aber: greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **h** geschrieben, z. B. Rchricht, löricht.

Anm. Predigt ist anders gebildet; über befriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiber), Zwerch und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (kranken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talg und Talt (Mineral), Werg und Werk.

§ 9.

gf, fi, ff, z, hf.

Stammsilben mit dem Auslaut **g, f, ff** bewahren diesen vor **f** (**fs**), z. B. flugs (von Flug), links, Häckel (von hacken), Knicks, knicksen, Klecks, flecksen; **gs** steht in der Nachsilbe: lings, z. B. blindlings, jählings, meuchlings. Sonst wird die Lautverbindung **ff** (**ffs**) durch **z** und **hf** (**hfs**) bezeichnet.

z wird gebraucht in Art, Faren, Here, Niz, Nize, Orhost;

hſ (**hſ**) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fehsler (Schößling), Flachse, Flechse (Sehne), Fuchs, Hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wischse.

f, v, ph.

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Efeu; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, fülle, füllen, für), als Inlaut nur in Frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, ƒ, ff, s.

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **ƒ** und **ff**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Miſſe, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
 - a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Rätsel, Labſal, ſeltſam;
 - b) im Inlaut nach Mittlauten, z. B. Hüſſe, Gemſe, Linſe, Hirſe; Erbſe, Eidechſe, Lotſe, drechſeln, waſſen;
 - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

¹⁾ Im Anlaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Eipe, Knospe, Wespe, fasten, Niste, Pfoften; Haft, Luft, Nest.

Ann. 1. Im Anlaut von Stammsilben schreibt man *f* vor *p* und *t* (z. B. in Spiel, gepart, Stern, versteinert) für *sch*.

Ann. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen *S*-Laut (*s*, *ß*, *ss*, *z*, *tz*) ausgeht, wird von der Endung *est* der zweiten Person, sobald sie das *e* verliert, auch das *f* ausgelassen, z. B. du liebst neben du liegest, du wächst neben du wächsest, du reißt neben du reißest (reisen), du reißt neben du reißest (reißen), du ißt neben du issest, du läßt neben du lässest, du sitzt neben du sitzeest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen *S*-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf *sch* ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das *f* der Endung bei, z. B. du nafscht, du wäfscht; der närfchtste.

2. *ß* steht zur Bezeichnung des harten *S*-Lautes

a) im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Grüße, Maße, Schöße;

b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit *ß* oder *ss* (*s* unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schoß (Rockschoß), zerreißt; Fluß, Haß, gehaßt, Schloß, Schoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß- (vgl. missen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch deselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. *ss*, die Bezeichnung für den doppelten harten *S*-Laut¹⁾, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Kresse, Mißetat; Flüsse, hassen, Schlösser, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).

4. *s* steht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit *f* geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gemse, Gemsock; Gemüse, Mus; Hase, Häschen; Reiser, Reiz;

¹⁾ Die Verdoppelung des weichen *S*-Lautes kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

- ebenso Nies (Papier). Jedoch bleibt das inlautende **f** vor einem **t** der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;
- b) aller Endungen, auch der Nachsilbe =nis, z. B. Kindes, Gleichnis;
 - c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
 - d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Zusbesondere sind zu unterscheiden: bis — der Biß; die Fliese (Steinplatte) — das Fließ (Bach) — das Vlies, auch Vlies (Fell); der Geißel (Reibbürste) — die Geißel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); gleißeln (glänzen) — Gleisner (Heuchler), gleisnerisch; die Hast — du hast (haben) — du haßt (hassen); er ist (sein) — er ißt (essen); Nieswurz (vgl. niesen) — Niesbrauch (vgl. geniesen); er reist (reisen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise), wohlweislich, naseweis, weisagen.

In lateinischer Schrift steht **s** für **f** und **ss** für **ff**, **ß** (besser als **fs**) für **ß**; für **ß** tritt in großer Schrift **sz** ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (**l** und **t**) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; treffen, trifft, trifft, aber Trift; nimmst, nimmt; trittst; am schlafften.

Ann. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Viegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mittlaute, wie *st*, *t*, *d*, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) kannst, aber Kunst, denn in kannst ist *st* Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet kann; dagegen gehört in Kunst das *st* zum Stamme selbst, der somit auf *nst* auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Brauntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürreste, aber Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespiest, Gewinnst, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, ungsesamt, sämtlich.

Statt Sammet, Zimmet, Caffet, Zwillich, Drillich, Grummet, Kummert schreibt man auch Samt, Zimt, Taft, Zwilch, Grunt, Kunt.

Ann. 2. Für doppeltes *t* schreibt man in deutschen Wörtern *tt*. *tt* und *tt* können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mittlaut steht einfaches *t* und *z*. Also ist zu schreiben z. B. Väter, Hade, Schret; nackt (nactet); sehen, Saß, jeßo, jeßt; dagegen Haken, erschrat, Mantz; Reiz, Arzt, Saß, Sturz. *tt* und *st* können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sacht, waschen.

§ 14. Man schreibt aber den Mittlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Danwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Drittel und Mittag.

Ann. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mittlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es zulässig, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schifffahrt, Schnelläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mittlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie =in (=innen) und =nis (=nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Klisse, Atlasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugschar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Bote, Frondienst, frönen, holen, Los, lösen, los, lösen, Schuß; Flur, kuren, Willkür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch e nach i, teils durch h hinter dem Selbstlaut, teils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes i in der Regel durch ie bezeichnet, z. B. Liebe, Vieh (Gedicht), viel, blieb, Sieg. Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr ihrer, ihrig;

b) Igel, Isegrim, Biber, Augenlid.

Num. Wie fing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des i in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Teilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Ramin, Lawine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung -ine bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Madieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man Fieber (Faser) und Fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen -ie und -ier werden mit e geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

=ieren und ihre Ableitungen sind alle mit ie zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs=h.

Ein Dehnungs=h steht nur in Stammsilben, die auf l, m, n oder r auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen vor l in: Mhle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Walstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, fahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, hehl, Kehl, Mehl (Meltau hängt damit nicht zusammen), Zwehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehlen — Bohle (Brett), Dohle, fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl; fühlen, wühlen;

vor m in: Rahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; lahm, zahm; nachahmen — Lehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Muhme, Ruhm;

vor n in: Mhn, Bahn, fahne, Hahn, Kahn, Sahne, Wahn, Zahn, Mähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn, Argwohn, föhn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor r in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd), Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Randzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, versehen, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, Föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht h in Wörtern wie

bähen, bejähnen, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fahen, flehen, fliehen (vgl. Flucht); gedeihen (vgl. gediegen), gehen, geruhen (vgl. ruchslos), geschehen (vgl. Gesichte), glühen, krähen, leihen, mähen (Mahl), nähen (Naht), reihen, ruhen, schmähnen (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Büchel (Büchl), Ehe, Fehde, Floh, Gemeih, Häher, Hähe (hoher,

vgl. hoch), Ruh, Lehen (belehnen), Loh, Mühe, Neh (vgl. Nische), Reih, Reichen (Reigen), Schleh, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Truhe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiber, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwert), roh, zähe, zehn (für zehen).

Anm. Stammsilben, die auf h ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) drehete, (sie) ruheten, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe -heit fällt es aus, z. B. Höheit, Rauheit, Roheit.

Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Mal, Mar (Abler), Mas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen, Pärchen;

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Krakeel, See, leer, leeren, Meer, Reede (Unterplatz; daneben auch Rhede), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rede und Reede (Rhede); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer= in Wergeld, Werwolf; ferner das Ar (Flächenmaß) und der Mar (Abler), der Mal und die Mhle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal= in Walstatt, Walkhalla, Walküre.

* V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

§ 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also

a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abc, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältniswörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angeichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einesteils, andernteils, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); in acht nehmen, außer acht lassen, in stand setzen, im stande sein, zu stande kommen, von statten gehen, zu statten kommen, zu teil werden.

Anm. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf *isch* (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preussischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesische Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf *er* groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschrak aufs äußerste, sie lieft am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör-ter-ver-zeich-nis, Ge-schlech-ter, Freun-des-treue, Über-lie-se-rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mittlaut kommt auf die folgende Zeile,

z. B. tre-ten, nä-hen. — ch, sch, h, ph, th bezeichnen nur ein-

fache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü=cher, Hä=scher, Bu=ße, So=phie, ka=tholisch. — g und z werden hier bei wie einfache Mittlaute behandelt, z. B. Ge=ze, rei=zen.

b) Von mehreren Mittlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. Au=ker, Fin=ger, War=te, Mit=ter, Was=ser, Kno=sp, tap=fer, kämp=fen, Karp=fen, Ach=sel, krat=zen, Städ=te, Verwand=te. **ä** wird dabei in zwei **k** aufgelöst, z. B. Hat=te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La=sten, be=ste, fo=sten, Klo=ster, mei=ste, Fen=ster, För=ster, Pfling=sten.

Anm. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von **b**, **p**, **d**, **t**, **g**, **k** mit **l** oder **r** in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Pu=blikum, Me=trum, Hy=drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Diens=tag, Tür=an=gel, Gump=saug=an=zei=ge, Vor=aus=set=zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=ob=achten, voll=enden.

Anm. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=strop, Inter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten § 24. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld= und Gartenfrüchte, Jugendlust und =leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung=Stilling, Neuß=Greiz, Bergisch=Märkische Eisen=bahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Haftpflicht=Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über=

sichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnungs=h, F=Punkt, A=Dur u. ä.

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Ann. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. aus, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

- § 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinsel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache oder Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chauffee, Feuilleton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt die Schreibung, z. B. Buffet und Büfett. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gedient:

1. Insoweit die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Jalousie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Masse, Fassade; Schokolade.

2. Der *k*-Laut wird meist mit *k*, der *z*-Laut mit *z* geschrieben.

a) Für *c* mit dem *k*-Laut schreibt man in gefäufigen Fremdwörtern *k*, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung *-um* (Mehrzahl *-a*) oder die französische Endung *-eur* haben, z. B. Publikum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer *k* in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe *ko-* (*Kol-*, *Kom-*, *Kon-*, *Kor-*) und in der Verbindung mit *t*, z. B. Konfession, korrigieren; Ebit, faktisch; Konjunktiv, Konsekt. Ferner schreibt man immer *k* in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen *c* oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur, Directrice. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man *k*, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für *c* mit dem *z*-Laut schreibt man in allen gefäufigen Fremdwörtern *z*, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung *-um* (Mehrzahl *-a*) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Porzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung *-zieren*, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der *z*-Laut mit *z* geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches *c* mit dem *k*-Laut durch *k* zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kreuzig.

Das fremde *ti* bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem *e* schreibt man meist *zi*, z. B. Grazie,

Ingredienzien, Reagenzien neben der dem Lateinischen entsprechenden Schreibung Ingredientien, Reagentien; doch hinter t schreibt man ti, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen *h*-Lautes durch *c* überkommen sind, wird jetzt das *c* wie *g* gesprochen; es darf daher statt *c* auch *g* geschrieben werden, z. B. Ditzese, Szene.

c) Statt *cc* mit dem *h*-Laut darf man überall *ff*, statt *cc* mit dem Laut von *tz* überall *tz* schreiben, z. B. Afford, Affusativ; Affent, Affise.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mittlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mittlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Barade, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Kadett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf -ell, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf -on, z. B. Barrett, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit *rr* geschrieben), Pomade; Missionär, pensionieren, rationell.

4. Zwischen *f* und *s* unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4.). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs; Mikroskop (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für *s* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *f* ein, z. B. Episode, transitiv; das-selbe kann vor *p* und *t* geschehen, z. B. Transport neben *Transport*, distribuieren neben *distribuiere*n.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern stehenden Schreibungen sind zulässig; einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden.

A.

- Aal der, Aale.
 Aar [Abler], Aare.
 Aas, Aser u. Aase.
 Abend; diesen Abend,
 heute abend; des
 Abends; Abends u.
 Abendmahl. [abends.
 Abenteuer; Abenteuer=
 abermalig. [ver.
 abgefeimt.
 abgeschmackt.
 abonnieren; Abonne=
 abrahmen. [ment.
 abscheulich.
 abschlägig, abschläglich.
 Absinth.
 absolvieren; absolut.
 absorbieren; Absorp=
 abspenstig. [tion.
 abstrakt.
 Abt, Abte; Abtissin.
 abtunfen.
 abtrünnig.
 Abwesenheit.
 Accent u. Akzent.
 Accept u. Akzept.
 Accessist u. Akzessist.
 Accise u. Akzise.
 Acclamation u. Akklam.
 Acclimatization u. Akkli=
 Accord u. Akkord.
 accurat u. akkurat.
 Accusativ(us) u. Akku=
 Achat. [fativ(us).
 Ache.
 Achsel.
 Acht; achten.
- achtgeben, achthaben, er
 gibt, hat acht; in acht
 nehmen, außer acht
 lassen.
 achtzehn, achtzig.
 ächzen.
 Acquisition u. Akquis.
 addieren; Addition.
 ade!, adieu!
 Adelsheid.
 ad(e)lig.
 Adhäsion.
 Adjektiv(um), =ve u.
 =va(Adjectivum, =va).
 Adjunkt.
 Adjutant.
 Admiral.
 Adolf, Adolfine.
 adoptieren.
 Adresse.
 Advokat.
 Affäre u. Affaire.
 Affekt.
 äffen.
 affizieren (=cieren).
 afterreden.
 Agathe.
 Agentur.
 Aggregat.
 Agide.
 Agio; Agiotage.
 Agnes.
 Agraffe.
 Ahle die, Ahlen.
 Ahn, Ahnherr.
 ahnden [strafen]; Ahn=
 ähneln; ähnlich. [bung.
 ahnen; Ahnung.
 Ahre.
- Akademie.
 Akzise.
 Akklamation u. Akclam.
 Akklimatization u. Akcl.
 Akkord u. Accord.
 akkurat u. accurat.
 Akkusativ(us) u. Accu=
 fativ(us).
 Akquisition u. Akquis.
 Akt, Akte, Akten; Aktuar.
 Aktie; Aktionär.
 Aktion; aktiv.
 Aktiv(um) (Activum).
 Akustik.
 Akzent u. Accent.
 Akzept u. Accept.
 Akzessist u. Accessist.
 Akzise u. Accise.
 Alabaster.
 Alarm; alarmieren.
 albern.
 Alchimie; Alchimist.
 Algebra; algebräisch.
 Alkohol.
 Alkoven.
 alle, alles; in, vor usw.
 allem, trotz alledem;
 allenfalls, allent=
 halben, allerdings,
 allerhand, allerlei,
 allerseits, all(e)zeit,
 alltags; allzulange;
 alles Gute, all das
 Schöne; meinem und
 Allee. [mein alles.
 allgemein; ein allge=
 meinen.
 Alliance u. Allianz;
 die Allierten.

Aliteration.	angst (und bange) sein, werden, machen.	applaudieren; Applaus.
allmählich.		apportieren.
Allob.	anheischig.	Apposition.
Allopath; Allopathie.	Anis.	appretieren; Appreteur.
Alotria.	Anfertau.	approbieren.
Almanach.	anmaßen.	Aprikose.
Almosen.	Anmut; anmutig.	April.
Alphabet.	Annahme.	Aquator.
alt, älter; alt und jung; beim alten bleiben, lassen; Altes und	annektieren; Annexion.	Äquivalent.
Altar, Altäre. [Neues.	Annonce.	Ar das (der) [Flächen- maß].
Alter; von alters her, seit alters; Alter- tum, altertümlich.	Anomalie.	Arabeske.
Altwordern die.	anonym.	Arche.
Alumnat.	anrücklich.	Architekt; Architektur.
Amboß.	ansässig.	Archiv.
Ameise.	Ansie(d)lung.	Aréal.
Amendement.	anstrengen [anschriften].	arg; im argen liegen.
Amethyst.	anstrengen; Anstren- gung.	Argernis.
Amnestie.	Antecedentien u. Ante- Anteil. [bedenzien.	Argwohn; argwöhnisch.
amortisieren.	Anthologie.	Aristokratie.
Amphibie, das Amphi- Amphitheater. [bium.	Anthropologie.	Arithmetik.
Am; von Amts wegen.	antik; die Antike.	arm und reich.
Amulett.	Antipathie; antipa- Antipode. [thisch.	Armee.
amüsieren; amüfiant, Amüfement.	Antiquar; Antiqui- Antithese. [täten.	Ärmel.
Anachronismus.	Antlib.	Ärmut.
Analogie.	Anwalt.	Arnold; Arnulf.
Analyse; analytisch.	Anwärter; Anwart- Anwesenheit. [schaft.	Arak.
Ananas.	anwidern.	Arrangement.
Anathem.	Anzeichen das.	Arrest; arretieren.
Anatomie. [tracht.	Anzeige die.	Art; artig; von der Art; derart, derartig.
Anbetracht; in Anbe- andere, der andere, die, alle anderen; etwas anderes, unter ande- rem; ander(e)nfalls, ander(er)seits, an-	Apanage.	Arterie.
Anekdote. [berthab.	apart.	arteifisch.
anfangs, im Anfang(e).	Apathie; apathisch.	Arthur u. Artur, Artus.
angänglich.	Apfelsine.	Artikel.
angefichts.	apodiktisch.	Artillerie.
Angst; ängstlich; Angst haben, in Angst sein;	apokryph.	Artifhode.
	Apologie; Apologet.	Artur u. Arthur, Artus.
	Apostel; apostolisch.	Arz(e)nei; Arzt.
	Apostroph.	As, Ase.
	Apothek.	Asbest.
	Apparat.	äfen.
	Appell; appellieren.	Asphalt.
	Appetit.	Aspirant.
		Affekuranz.
		Affessor.
		Affimilation.

Affisen die.
 Assistent; Assistenz;
 Assistenzarzt.
 Associé.
 Ästhetik; ästhetisch.
 Asthma; asthmatisch.
 Astronom; Astronomie.
 Äsyl.
 Atelier.
 Atem; atmen.
 Atheist.
 Äther.
 Atlas [Kartenwert],
 Atlasse u. Atlanten.
 Atmosphäre.
 Atom.
 Attaché.
 Attache.
 Attentat.
 Ättest.
 Attraktion.
 Attribut; attributiv.
 äßen.
 Audienz.
 auffällig.
 aufgeräumt.
 Aufruhr.
 auffässig.
 Augenbraue; Augenlid.
 Auktion.
 Artikel.
 ausfindig.
 ausgiebig.
 ausmerzen.
 Auspizien (=cien).
 ausrenken.
 ausreuten, ausrodern,
 Ausfaat. [ausrotten].
 ausfähig.
 auswendig.
 außer; außerdem; au-
 ßerhalb; äußerlich.
 äußerst; aufs äußerste.
 authentisch.
 Autodidakt, Autograph,
 Autokrat, Automat.
 Autor; Autorität.

Avers.
 Axiom.
 Äxt, Äxte.
 Äzur; azurblau.

B.

Bacchus, Bacchanalien.
 Bachstelze.
 backen; bäckst, buk.
 Bagage.
 Bagatelle.
 baggern.
 bähen.
 Bahn; anbahnen; bahn-
 brechend; Bahusteig.
 Bahre; aufbahren;
 Bai die. [Bahrtuch].
 Bajonett.
 Balance.
 Balg, Bälge.
 Balkon.
 Ball, Bälle.
 Ballade.
 Ballast.
 Ballett.
 Ballon.
 Ballotage.
 Balsam; Balsamine.
 Band das.
 Band der [Buch].
 Bandage; Bandelier.
 Bandit.
 Bänkelfänger.
 Bank(e)rott.
 Bankett.
 Bankier.
 Bann; verbannen.
 Banner.
 bar; bares Geld, Bar-
 schaft; barsuß, Bar-
 süßer, barhaupt.
 Bär, Bären; bärbeißig;
 Bärenhäuter.
 Baracke.
 Barbar.
 Barbier; barbieren.

Barquent.
 Barrett.
 Bariton u. Baryton.
 Barke.
 Wärme.
 barock.
 Barometer das (ber).
 Barriere.
 Barrilade.
 barsch.
 Barsch ber [Fisch].
 Bart.
 Basar.
 Basilist.
 Basis, Basen.
 Baß, Bässe.
 Bassin.
 Bast ber.
 Bastard.
 Bastei.
 Bataillon.
 Batist.
 Batterie.
 Bazen.
 Bausch und Bogen;
 Bauschquantum u.
 Pauschquantum.
 bauen u. pausen [durch-
 zeichnen]; Bauß- u.
 Pauspapier.
 Beessteat.
 Beere; Heidel-, Maul-
 Beet. [beere.
 befehlen.
 befehlen; befehlt, befohl,
 Befehen. [befohlen].
 besiedert.
 Befugnis; befugt.
 begehren; Begierde, be-
 begleiten. [gierig].
 Begräbnis.
 Begriff; im Begriff(e)
 u. inbegriff sein.
 behäbig.
 behelligen.
 behende.
 behilflich u. behülfslich.

- behufs; zum Behuf(e).
beide; die beiden, wir beide; beides.
beißen; biß, gebissen; bissig.
Beize; beizen.
bejahren.
bekannt; Bekenntnis.
bekleiden; ein Amt bekl.
Belag, Beläge.
Belang; von Belang.
Beleg; zum Beleg(e).
Beletage.
beliebig, jeder beliebige.
benedeien.
Benefiz das.
bequem.
beredsam; Beredsamkeit; beredt.
Bereich der u. das.
bergab, bergan, bergauf.
Bernhard.
Bernstein.
bersten; birst, barst, geborsten.
Berta (Bertha); Bertold (Berthold) (§ 7 Anm. 2).
bescheren; Christbescherung.
beschwichtigen.
beseelen.
beseligen.
Besing.
besser, am besten; aufs beste; zum besten geben, haben; eines Besseren belehren; zu deinem Besten, zum Besten der Armen.
bestätigen.
Besteck.
betätigen.
beteiligen.
beten; Gebet; Betttag.
Betracht; in Betracht ziehen.
betreffs; in Betreff u. betrügen. [in betreff. Bettuch u. Bettuch] (§ 14 Anm.).
beugen.
bewahren.
bewähren [zu wahr gehörig].
bewältigen.
bewandt; Bewandtnis.
bewehren [bewaffnen].
bewillkomm(n)en.
bewirten.
Bewußtsein.
bezeigen.
bezeugen.
bezüglich.
beziehentlich, bezüglich; in Bezug u. in Bezug auf.
Bezirk. [zug auf].
Bibel; biblisch.
Biber.
Bibliothek.
bieder, biderb.
bigott.
Billard.
Billett, Billette u. Billet, Villets.
billig.
Bimsstein.
binnen; Binnensee.
Binse.
Biographie.
birschen u. pirschen; du birsch(e)st u. pirsch(e)st.
bis; bisher, bisweilen.
Biß, Bisses; ein Bißchen [ein wenig].
Bischof; bischöflich.
Biskuit.
Bistum.
Bival (Bivouac).
bizarr.
blähen; blähst, bläht.
Blamage.
blasen; blies.
bläß; Blässe.
Blatt; blättern.
bläuen [blau färben].
blecken [die Zähne].
Blesse.
bleuen [schlagen], durchbleuen.
blindlings.
Block, Blöcke.
Blockade; blockieren.
blöde.
blöten; Geblöf.
bloß; Blöße; entblößt.
bloß [nur].
blühen; Blüte.
Blufe.
Blutegel; blutrünstig.
Bö die, Böen; böig.
Bohle [Brett].
Bohne.
bohnen; Bohner.
bohnen; Bohrer.
Boje.
Bollwerk.
Bolzen.
Bombast; bombastisch.
Bombe; Bombardier.
Bonbon, Bonbons.
Boot, Boote u. Böte.
Bord; an, über Bord.
Börse.
Borte.
Bösewicht; boshaft, bösslich; Bosheit.
Boskett.
bosseln; bossieren.
Botanik.
Bote; Botschaft.
botmäßig; Gebot.
Böttich; Böttcher.
Bonillon.
Bouquet u. Bukett.
Bowlé.
boxen.
brach liegen u. brachliegen.
brackig; Brackwasser.
Branché.

- Brand; Brandmal; brandmarken, brand-
 schagen.
 Brante u. Prante.
 Branntwein.
 braten; bräust; briet.
 Braue, Augenbraue.
 Bräutigam, =game.
 brav; Bravour.
 Brennessel u. Brenn-
 nessel (§ 14 Anm.).
 brenzlich, brenzlich.
 Bresche.
 bresthaft.
 Brett, Bretter.
 Breve; Brevier.
 Brezel u. Prezel.
 Brief.
 Brigg.
 Brifett.
 brillant.
 Brise.
 Britische u. Britische.
 Brocken; bröckeln.
 brodeln.
 Brodem.
 Brofat.
 Brombeere.
 Bronze; bronzen.
 Brosamen.
 Brosche.
 broschieren; Broschüre.
 Brot, Brötchen.
 Brühe; brühen.
 Brühl [feuchter Platz].
 brünett.
 Brunst; brünstig.
 brüst.
 Buchsbaum.
 Büchse.
 Budel; bud(e)lig.
 Budget.
 Büfett u. Buffet.
 Büffel. [tieren].
 Bug; Bugspriet, bug-
 bügeln; Bügeleisen.
 Büh(e) [Hügel].
 buhlen.
 Bühne.
 Bufett u. Bouquet.
 Bund; Bündel, bündig;
 Bundschuh.
 bunt; kunterbunt.
 Bureau, Bureaus u.
 Bureaux.
 Bürgermeister.
 burlesk.
 burzeln u. purzeln.
 Busse; büßen.
 Büste.
 Butile.
C, vgl. auch **A** u. **B**.
 Café das [Kaffee-
 haus].
 Campagne u. Kam-
 Canaille. [pague.
 Carré, Carrés u.
 Karree, Karrees.
 Carriere u. Karriere.
 Castagnette u. Kastag-
 Cäsur u. Zäsur. [nette.
 Cello; Cellist.
 Centigramm, =meter u.
 Zentigramm, =meter.
 Ceremonien. Zeremonie.
 Cervelatwurst u. Zerve-
 latwurst.
 Chainé.
 Chaise.
 Chamäleon.
 Champagner [Schaum-
 wein].
 Champignon.
 Chance.
 changieren; changeant.
 Chaos; chaotisch.
 Charakter; Charak-
 Charité. [teristik].
 Charlotte.
 Charpie u. Scharpie.
 Chauffee.
 Chef, Chefs.
 Chemie.
 Chemifette.
 chevaleresk.
 Chiffre, Chiffren.
 Chignon.
 Chirurg.
 Chlor.
 Chot; chotieren.
 Cholera.
 cholerisch.
 Chor, Chöre; Choral;
 Chorist.
 Chrestomathie.
 Christ; Christentum.
 chromatisch.
 Chronik; Chronologie.
 Chorie u. Zichorie.
 Cider u. Zider.
 Cigarren u. Zigarre; Ci-
 garette u. Zigarette.
 Circular u. Zirkular;
 circulieren u. zirku-
 lieren. [sler].
 Circumflex u. Zirkum-
 Circus u. Zirkus.
 ciselieren u. ziselieren.
 Cisterne u. Zisterne.
 Citabelle u. Zitabelle.
 Citat u. Zitat; citieren
 u. zitieren.
 Civil u. Zivil.
 Cliqué, Cliquen.
 Coats u. Kofs.
 Cocon, Cocons u.
 Kokon, Kokons.
 Coder u. Koder.
 Cognac u. Kognak.
 Coiffeur.
 Cölibat u. Zölibat.
 Comité u. Komitee.
 Commis u. Kommiss.
 Compagnon u. Kom-
 pagnon.
 Comptoir u. Kontor.
 Conto, Conti u. Konto,
 Kontos.
 Coufisse u. Kufisse.
 Coupé [Abteil].

Coupon [Abschnitt, Zinsschein].	delikat.	Didicht.
Cour [Hof].	Delikt.	Didaktik.
Courage.	deliziös.	Diebstahl.
courant u. furant.	Delfin.	Dienst; zu Diensten.
Cousin [Vetter], Cou- sine [Base].	Delta.	Dienstag; Dienstag.
Couvert, Couverts u. Kubert, Kuberte [Gedeck u. Brief- umschlag]. [2a].	Demant u. Diamant.	dieß, dießes; dießjährig, dießmal, dießseit(s); ohne dieß, über dieß.
Cyklus u. Zyklus (§ 26,	Demokratie.	Diet(e)rich ber.
Cylinder u. Zylinder.	Demonstration.	Differenz; Differen- tialrechnung.
Cypresse u. Zypresse.	Demut; demütig.	Diktat; diktieren.
	dengeln.	Dilemma.
	Denkmal.	Dilettant.
	dennoch.	Dimension.
	denunzieren (=cieren).	Diner; dinieren.
	Departement.	Dinkel [Getreidart].
	Depesche.	Diöcese u. Diözese.
	Deputation.	Diphtheritis.
	derart, bergestalt, ber- maßen, derzeit.	Diphthong.
	des, dessen; desfalls,	dirigieren; Dirigent,
	deshalb, desgleichen, desungeachtet, des- wegen.	Direktor, Direc- torin; Directrice.
	Desinfektion u. Desin- fektion.	Disharmonie.
	Despot. [fektion.	Distant.
	Deffert.	diskret; Diskretion.
	Detail. [dünte.	Diskussion; diskutieren.
	deucht, deuchte u. dünkt, deuten; Bedeutung;	Dispens u. Dispens; dispensieren u. dis- pensieren.
	deutlich.	disponieren u. disponie- ren; Disposition u. Disposition.
	deutsch; das Deutsche Reich; er lernt, schreibt, spricht Deutsch [das Deutsche].	Disput u. Disput; dis- putieren u. disputie- ren. [ren.
	Devise. [Deutsche].	Dissident.
	Dezember (December).	Dissonanz.
	Dezigramm, =meter u. Decigramm, =meter;	Distance u. Distanz.
	Dezimalmaß u. De- zimalmaß.	Distichon.
defekt; der Defekt.	dezimieren (decimieren).	Distinktion; distin- guiert.
Deficit u. Defizit das.	Diagonale.	Distrikt. [guiert.
Definition; definitiv.	Diafon; Diafonisse u. Dialekt. [Diafonissu.	Disziplin u. Disziplin.
begradiieren.	Dialog.	Dithyrambe.
dehnen; Ausdehnung.	Diamant u. Demant.	dividieren; Dividend,
Deich [Damm].	Diät.	Docht ber. [Divisor.
Deichsel.	dic; durch dic und dickfellig. [dünn.	Doc das.
Decade; Decagramm.		
Defan.		
deklamieren.		
deklinieren.		
Detret.		

D.

Doge ber.
 Dogge die.
 Dogma, Dogmen; dog-
 matisch.
 Dohle.
 Dohne.
 Doktor, Doktoren.
 Dokument.
 Dolch.
 Dolbe.
 Dolman.
 Dolmetsch(er).
 Dom.
 Domäne.
 Domizil.
 Donnerstag; Don-
 nerstags.
 Dorothea, Dorothee.
 Dose.
 Dosis, Dosen.
 dotieren; Dotation.
 Dotter.
 Dozent (Docent);
 dozieren (docieren).
 Dragoon.
 Dragoner.
 Draht.
 Drama; dramatisch.
 drängen; Drangsal.
 dräuen [drohen].
 drehsehn; Drehstler.
 drehen.
 dreißig.
 dreißt; Dreißigkeit.
 dressieren; Dressur.
 Drill(li)ch.
 Dritteil u. Drittel; zu
 dritt; dritt(e)halb.
 Droge; Drogist.
 drohen; Drohung.
 Drohne.
 brähnen; Gedröhn.
 drollig.
 Dromedar.
 Drommete.
 Droschke.
 brudsen.

Drüse.
 Dublette.
 ducken; Duckmäuser.
 Duell.
 Duett.
 Duft; duftig.
 Dukaten.
 Dune u. Daune.
 Düne.
 Dunkel.
 Duodez.
 Duplikat.
 durchgehends.
 Dusch(e); duschen; du-
 dusch(e)st; Duschbad.
 Duzend.
 duzen; Duzbruder.
 Dynamit.
 Dynastie.

Ⓒ.

Ebbe.
 ebenbürtig.
 Ebenholz.
 echt.
 Ede; edig; Biered.
 Edikt.
 Efen.
 Effekt; effektuieren.
 egal.
 Egel; Blutegel.
 Egge.
 Ehe; ehelich.
 ehe; eher, ehedem, ehe-
 mals, ehemalig, ehe-
 stens, des ehesten.
 ehern.
 eichen; Eichamt.
 Eidam, Eidame.
 Eidechse.
 eigen; zu eigen geben,
 ist mein eigen; Eigen-
 tum, eigentümlich.
 eigens; eigentlich.
 Eiland, Eilaude.
 eilends; eilig.

einander; an-, auf-,
 aus-, mit-, zuein-
 ander; Aufeinander-
 folge.
 einäschern.
 Eindringling.
 einer; der eine, die einen;
 unferneiner; in einem
 fort; der Einer.
 einfädeln.
 eingangs, im Ein-
 Eingeweide. [gang(e)].
 einhellig.
 einige, einiges.
 einrahmen.
 einrammen.
 eins; eins sein, werden;
 eins versetzen; eins
 ins andere; unfer-
 eins; die Eins.

Einschießel.
 Einsiedler. [frei.
 Einwand; einwand=
 einzeln, einzelne; ein-
 zelnes, im einzel-
 nen, ins einzelste;
 der einzelne; Ein-
 Eiter der. [ztheit.
 Ekel; ek(e)lig.
 Ekliptik.
 Ekstase.
 Elastizität (Elastici-
 tät).
 Elefant. [tät).
 Elektrizität (Electrici-
 tät).
 Element. [tät).
 Elen, Elentier.
 Elend; elendiglich.
 Eleve.
 elf.
 Eisenbein.
 Elisabeth.
 Ell(en)bogen.
 Ellipse.
 Eloge.
 Elsaß das; Elsaßer.
 Eltern.
 Elysium.

Email; emaillieren.	erbosen; erbost.	Exelution.
emanzipieren (-cipieren); Emanzipation (-cipation).	Erbse; Erbsenstroh u. Erbsstroh.	Exempel; Exemplar.
Emblem.	Ereignis.	exerzieren (exercieren).
Embryo.	ergiebig.	Exil.
Emil, Emilie.	ergößen.	Existenz.
empfangen; empfang.	Erkenntnis.	exotisch.
empfehlen; empfiehlt, empfahl, empfahlen.	Erker.	Expedition.
empfinden; empfand.	erkiesen; erkiesste, erkiesst; erkor, erkoren.	Experiment.
Emphase; emphatisch.	erkledlich.	expres.
Empirie; empirisch.	Erlaß, Erlasse.	Extrakt.
empor; empören.	erläutern.	Extrem.
emig.	Ernte.	Exzellenz (Excellenz).
Encyklopädie u. Enzyklopädie.	erquiden.	exzentrisch (excentrisch).
Ende; endlich; endgültig; zu Endebringen; Endzweck.	erschrecken; erschrak, erschrießlich. [schrecken.	Excerpt (Excerpt).
engagieren; Engage-	erst; fürs erste; am zum ersten; der erste beste; der Erste, z. B.	Exzeß (Exceß).
entlade. [ment.	erwägen. [der Klasse.	F.
entbehren.	erwähnen.	Fabrik; Fabrikant; fabricieren (-cieren).
entblößen.	erwidern; Erwidern.	Fach; Fächer, fächeln.
Ente, Enterich.	Etsche.	Facit u. Fazit das.
Entgelt; entgelten; unentgeltlich.	Estadron.	Facon u. Fasson.
Enthusiasmus.	Estorte.	Faden; sädeln.
Entree.	Espe; Espenlaub.	Fagott.
entseßlich.	essen; du issest u. isst, du aßest; eßbar.	fähig; Fähigkeit.
entzwei.	Essenz.	fahl.
Enzyklopädie u. Enzyklopädie.	Essig.	fahnden.
Epaulett das u. Epaulette die, Epauletten.	Estrich.	Fahne; Fahnenjunker, Fähnrich.
Ephorus.	etablieren; Etablisse-	fahren; Fähre, Fahrt, Fährte, Fuhr; fahr-
Epidemie.	Etage. [ment.	Faktor. [lässig.
Epigramm.	Ethik; ethisch.	Faktum; faktisch.
Epilepsie; epileptisch.	Ethnographie.	Fakultät.
Episkopat der.	Eufette.	fallieren; Fallit.
Episode.	etliche, etliches.	fällig.
Epistel.	Etui.	falls; allenfalls, jedenfalls usf.; besten, schlimmsten Fall(e)s u. besten-, schlimmstenfalls.
Epitheton.	etwas anderes, Gutes.	Falte; falten, faltig.
Epoche.	Etymologie.	Falz; falzen.
Epos; episch.	Euphemismus.	Familie.
Epich.	Euter das.	fangen; fangst, sing.
Equipage; equipieren.	Evangelium.	
	Eventualität; eventuell.	
	exakt.	
	Examen.	

- Farnkraut.**
Farre [junger Stier].
Färse [junge Kuh].
Fasan; Fasanerie.
Faschine.
fafeln; Fafelei, fafelig.
Faß, Fässer.
Fassade (Façade).
fassen; du fassst u. faßt.
Fasson u. Façon.
Fastnacht; Fasttag.
faul; Fäulnis, faulenzen.
Faust; Fäustel das
 [Hammer der Berg-
 leute].
Fauteuil, Fauteuils.
Faxen.
Fazit u. Facit das.
Fechter [Schößling].
fechten; fichtst, ficht.
Fee.
Fehde; befehlen.
fehl; fehlgel(e)n, =schie-
 ßen, =treten, er trat
 fehl; ohne Fehl.
feilhalten; er hält feil.
feind sein, werden.
feist.
Feld; feldein und felde-
 aus, querseldein; Feld-
 scher(er); Feldwebel.
Feme; Femgericht.
Ferge [Fährmann].
Ferse [am Fuß].
fertig; eifertig, fried-
 feste; Festung. [fertig.
Feuilleton.
Fer; Bergfer.
Fiasco.
Fibel.
Fiber die [Faser].
fidel [lustig].
Fieber das; fieberkrank.
Fiebel; fiebeln.
Figur; figürlich.
Fiktion [Erbdichtung].
Filter; filtrieren.
- Filz.**
Finanzen; finanziell.
finden; findig, Find-
 ling; Fund.
fungieren [zu Fiktion].
Finsternis.
Firlefanz.
Firn der.
Firnis; firnissen; du fir-
 nissest u. firnist; gefir-
 nist [bes Daches]. [nist].
Fiskus; fiskalisch.
Fittich.
fix; Fixstern; fixieren.
Flachs; flächsen, fläch-
 flackern. [fern].
Fladen.
Flagge; flaggen.
flämisch.
Flanell.
Flanke; flankieren.
Flaum; Flaumfeder,
 flaumweich.
Flaus u. Flausch.
Flechte [Schne].
flechten; flichtst, flicht.
Fledermans.
Flegel; Drecksflegel.
flehen; flehentlich.
flektieren; Flexion.
Flieder.
Fliese die [Steinplatte].
Fließ das [Wach].
fließen.
Fließpapier.
flink.
Flitterstaat.
Flocke; flockig.
Floh.
Flor.
Florett.
Floskel.
Flosse die.
Floß das u. der; flößen.
Flöte.
Flotte; Flottille.
Flöz; Flözgebirge.
- Fluch;** fluchen.
Flucht; flüchtig.
Flug; flugs; flügge.
Flur der u. die; Haus-
 flur.
Flur die; Feldflur.
Fluß, Flüsse; flüßig.
flüstern; Geflüster.
Flut; fluten.
Fohlen u. Füllen.
Föhnwind.
Föhre [Kiefer].
Folge; in der Folge;
 Folge leisten; insolge,
 zufolge, insolgedessen,
 demzufolge.
folgendes; im folgenden;
 folgendermaßen.
Folio.
Folter.
Fond [Hintergrund].
Fonds der [Geldvorrat].
Fontaine.
fordern.
fördern; Beförderung.
fort das.
fortan; in einem fort.
Fossil das, Fossilien.
Fracht.
fragen; fragst, fragte;
 in Frage kommen.
Fragment.
Fraktur.
Franse.
frei; im Freien.
Freischar; Freischärler.
Frequenz.
Fresco, Fresken.
fressen; du frissest u.
 frißt; du fragest.
Frevel; freventlich.
Friedhof; einfriedigen
Fries der. [[einhegen].
Frieseln die.
Friskasse.
frisieren; Friseur, Frisur.
frivol; Frivolität.

fröhlich; frohlocken.
 Fron die; Frondienst,
 Fronfeste, Fronreich-
 nam; Fronen, frönen.
 Front.
 frühestens; zum, mit
 dem frühesten; in
 der Frühe.
 Frühling; Frühstück.
 Fuder.
 Fug; mit Fug und
 Recht; fügen, füg-
 lich, gefügig.
 fühlen; Fühlung, fühl-
 füllen; Füllsel. [los.
 Füllen u. Fohlen.
 Fundament.
 fünfzehn, fünfzig (funf-
 zehn, funfzig).
 Funktion.
 fürbaß.
 Furier (Fourier).
 fürlieb u. vorlieb.
 Furnier (Fournier);
 Furnitur.
 Fürst; Fürstentum.
 Furt.
 Fürwitz u. Borwitz.
 Fuß, Füße; fußen; zu
 Fuß(e) geh(e)n; fuß-
 hoch; Fußstapfe u.
 Fünftler. [Fußstapfe.
 Futteral.

G.

gaffen.
 Gage die.
 gähnen.
 Gala; galant.
 Galeere.
 Galerie.
 Galgen.
 Galopp.
 Galosche u. Kalosche.
 galvanisch.
 Gamasche u. Kamasche.
 gang u. gäng und gäbe.

gängeln; Gängelband.
 Ganz; Gänserich.
 ganz; im ganzen, im
 großen ganzen; ein
 Ganzes; gänzlich.
 gar; ganz und gar;
 Garküche.
 Garantie; garantieren.
 Garbe; Gardist.
 Garderobe.
 Gardine.
 gären; gor u. garte.
 Garnison.
 Garnitur.
 garstig.
 Gas das, Gase.
 Gasse, Gäßchen.
 Gastmahl; Gastwirt.
 Gaze die.
 Gazelle.
 gebaren; Gebärde.
 gebären; gebiert, ge-
 bar, geboren.
 Gebäude.
 geben; gibst, gibt, gib
 (§ 17, 1 Num.).
 gebieten; Gebot.
 Gebirge.
 Gebiß.
 Gebreßen das.
 Gebühr; gebührend.
 Geburt; gebürtig.
 Ged.
 Gedeck.
 gedeihen; gediehst, ge-
 diehen; gedeihlich.
 Geest die.
 Gefahr; gefährden.
 Gefährt das.
 Gefährte der.
 Gefäß, Gefäße.
 geflissentlich.
 Gehalt der u. das [Be-
 soldung].
 Gehalt der [Inhalt,
 Gehege. [Wert].
 geheim; insgeheim.

geh(e)n; gingst, ging-
 geheuer.
 Gehilfe u. Gehülfe.
 Gehöft.
 Geißel der [Würge].
 Geiß die; Geißblatt.
 Geißel die [Peitsche].
 Geiz; geizig.
 Gelände.
 Geländer.
 Gelee das.
 gelegentlich.
 Geleise, Gleis; ent-
 gleisen.
 gellen; es gelst.
 gelten; gelt?
 Gelübde.
 gemächlich.
 Gemahl, Gemahlin.
 Gemälde.
 gemäß; demgemäß,
 zeitgemäß.
 Gemein(d)e.
 Gemse; Gemsbock.
 Gemüt; gemüthlich.
 Gendarm, Gendar-
 men; Gendarmerie.
 Genealogie.
 genehmigen.
 General.
 generell; generös.
 Genetiv u. Genitiv.
 Genie, Genies; genial.
 genießen. [nossen.
 genießen; genoß, ge-
 Genosse u. Genoß.
 Genrebild.
 genug; Genüge.
 Genus das, Genera.
 Genuß der, Genüsse.
 Geographie, =metrie.
 Ger der [Wursspieß].
 gerade; fünf gerade sein
 lassen; geradezu, ge-
 Gerät. [radewegg].
 geraten; es gerät, geriet;
 auf's Geratewohl.

- gerben; Gerber.
 Gerhard; Gertrud.
 gering; nicht im ge-
 ringsten.
 Gerie; Reitgerie.
 geruhen.
 gesamt; Gesamtheit.
 Gesandter; Gesandt-
 Geschäft. [schaft.
 geschehen; es geschieht,
 geschah; Geschichte.
 geschieht.
 Geschmeide.
 Geschmeiß.
 Geschwader.
 geschwind.
 Geschwulst.
 Geschwür.
 Geßnis.
 Geßnde; Geßindel.
 Gespan der [Gefährte].
 Gespann das.
 Gespenst.
 Gespinst.
 Gestade.
 Gestalt; berggestalt.
 Geständnis.
 Gestänge das.
 Geste, Gestein; gestirnt-
 gestern; gestrig. [sternen.
 Gestrüpp.
 Getränk.
 Getreide.
 Gevatter.
 gewahrt werden.
 Gewähr die; gewähren.
 Gewahrsam.
 Gewächsmann.
 Gewand; Gewandhaus.
 gewandt; Gewandtheit.
 gewärtig.
 Gewehr das.
 Geweih.
 Gewinn; Gewinnst.
 gewiß; Gewißheit.
 gewöhnen; gewöhnlich,
 Gewohnheit.
- Gewürz.
 Siebel.
 Gier; gierig.
 gießen; goß, gegossen;
 Gießer, Guß.
 Gilde; Schützengilde.
 Gips.
 Giraffe.
 Girlande (Guirlande).
 Gischt.
 Gitarre (Guitarre).
 Glacehandschuh.
 Glaciß das.
 Glas, Gläser.
 gleich und gleich; des-
 meines-, ohneglei-
 chen; gleichermaßen,
 =weise; gleichwohl.
 gleichschenkelig, =win-
 kelig.
 Gleisner; gleisnerisch.
 gleißeln [glänzen].
 gleiten; glitt, geglitten.
 Gletscher.
 Gliedmaßen; gliedweise.
 Glimmer.
 glimpflich.
 Globus, Globusse u.
 Globen.
 Glorie; glorreich.
 glühen; Glut.
 Gneiß.
 Göpel der.
 Goffe.
 Gote; gotisch.
 gottlob!, Gott sei Dank!
 Gouverneur; Gouver-
 nante.
 Grabmal; Grabstätt.
 Grab; hochgradig.
 Gras, Gräser.
 Gram; grämen; gram
 Gramm das. [lein.
 Grammatik.
 Gran der u. das [Ge-
 wicht]; Granate.
 Granit.
- Gras; grasig.
 grassieren.
 gräßlich.
 Grat; Rückgrat.
 Gräte; Fischgräte.
 gratulieren.
 grau; grünlich.
 Graus; grausen, grauig.
 Graveur.
 Grazie; grazios.
 Greiß, Greisin.
 Grenadier.
 Grenze; begrenzt.
 Grete, Gretchen.
 Grael; greulich.
 Griesgram; griesgrä-
 Grieb der. [mig.
 Grimasse.
 Grimm; grimmig.
 grob; Grobian.
 Gros das [zwölf Dut-
 zend].
 groß, am größten;
 groß und klein; im
 großen; größtenteils.
 Grotte.
 Grum(me)t.
 grün; im Grünen;
 Grünspan.
 Grund; zu Grunde, zu
 grunde u. zugrunde
 geh(e)n, legen, richten.
 grunzen.
 Gruppe; gruppieren.
 Grus [Schutt]; Kohlen-
 grus.
 gruseln.
 Gruß; grüßen.
 gucken; Guckkasten.
 Guillotine.
 gültig.
 Gummi.
 Gunst; zu Gunsten, zu
 gunsten u. zugunsten.
 Günther u. Günter.
 Guß, Güsse.
 Gustav.

gut; zu gute u. zugute halten, kommen; in Güte; Gutes und Böses; gutheißen.
Guttapercha.
Gymnasium; Gymnastik.

G.

Haar, Härchen; haarig, hären; behaart.
Haber u. Haser.
Habicht.
Hade die [Werkzeug].
Haden der u. Hade die [am Fuß].
Häckerling.
Häcksel.
Hafen, Häfen.
Haser u. Haber.
Haff.
Hast.
Hag; Hagebutte u. Hambutte; Hagebuche, Hagebüchchen.
Häher.
Hahn; Hahn(en)schrei.
Hai, Haifisch.
Hain.
Haken; häkeln.
=halben; meinethalben, eurethalben usw.; allenthalben.
=halber; beispiehs-, krankheits-, ehrenhalber.
halbpart.
Halfter.
hallo!
halsstarrig.
halten; hältst, hielt.
Halunte.
Hambutte u. Hagehämisck. [butte.
Hämorrhoiden.
Hamster.
Hand; zur Hand sein, zu Handen u. zu Hän-

den; überhand, vorderhand; ab-, vor-, zuhanden; allerhand, kurzer Hand u. kurzerhand; handhaben; aus-, be-, einhändigen.
hängen; hingst, hing.
hängen; hängtst.
Hans; hänseln.
Hantel der [Turngerät].
hantieren; Hantierung.
hapern.
Härte.
Harlekin.
Harmonie.
Harnisch.
Harpune.
hartnädig.
Harz; harzig.
Hasard= u. Hazardspiel.
Hase, Häschen.
Haspe; haspeln.
hassen; du hassst u. haßt; Haß, häßlich;
Hast; hastig. [gehässig.
hast [von haben].
hätscheln.
Haupt, Häupter; zu Häupten; Häuptling.
Hans; zu, von, nach Hause; haushalten, er hält haus; hausieren;
Hausrat, Hausgerät; häuslich.
Hazard= u. Hazardspiel.
Hebel.
Hechel.
Hechse [Kniebug].
Hede.
Hedrich.
Hedwig.
Heer; Heerbann, Heerhefe. [straße.
Hest.
hegen; Heger, Gehege.
Hehl; kein Hehl machen; verhehlen; Fehler.

hehr [heilig, erhaben].
Heide der; Heidenwolf.
Heide die; Heideland.
heifel, heittig.
heilen; Heiland; heilig.
Heiligtm.
Heimat; Heimweh.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heißen; hieß, geheißten.
heizen.
Hektar; Hektoliter.
Helene.
Hellebarde; Hellebardier.
Hellene [Griech].
Hemd(e).
Hemisphäre.
hemmen; Hemmnis.
heufen; Heutel, Heuler.
Henne.
her; herwärts, herab, [herein
Herand.
Herberge.
Herbst.
Herb.
Herde.
Hering.
Hermann.
Hermelin.
hermetisch.
Herold.
Herr; herrlich; herrschen; du herrsch(e)st;
Herrschaft.
Herz; herzlich, herzlich.
Herzog.
heterogen.
Heu; Heuschaber.
Heucheln; Heuchler.
Heuer die; heuern.
heulen; Geheul.
heute; heutig; heut-
Here. [zutage.
hierauf; hierher.
Hieroglyphen.
Hifthorn.

Hilfe u. Hülfse.
 Himbeere.
 hin; hinaus, hinein.
 Hindin [Hirschkuh].
 hinsichtlich, in Hinsicht.
 Hippodrom [Pferde-
 bahn].
 Hirse. [rennbahn].
 hissen [die Flagge]; du
 hissest u. hisst.
 Historie; historisch.
 Hoboe u. Oboe; Hoboist
 u. Oboist.
 hoch und niedrig; aufs
 höchste, höchstens; Hö-
 öcher [Buckel]. [he.
 Hof; höfisch, höflich.
 Hoffart; hoffärtig.
 hoffentlich.
 Hoheit.
 Hohepriester.
 hohl; Höhle, höhlen.
 Hohn; höhnen; hohn-
 lachen.
 Höker [Händler], Höke-
 hold; holdselig. [riu.
 holen; abholen.
 holla!
 Hölle; höllisch.
 holpern; holp(e)rig.
 Holunder.
 Homöopath.
 honett.
 Honig.
 Honoratioren die.
 Horizont.
 Hornis u. Hornisse.
 Horoskop.
 Hospital; Hospiz.
 Hotel.
 hübsch.
 Hüfte.
 Hügel; hü(g)elig.
 Huhn, Hühner.
 Hülfe u. Hilfe.
 hüllen; Hülle, Hülfe.
 Häne; Hünengrab.
 häpfen.

Hürde.
 hurra!
 Husar.
 Hut der.
 Hut die [Schutz].
 Hyäne.
 Hyazinthe (Hyacinthe).
 Hydra.
 Hygiene.
 Hymne.
 Hyperbel.
 Hypochondrie.
 Hypotenuse.
 Hypothet.
 Hypothese.

I (i).

ideal; das Ideal; Idee:
 Idee; ideell. [Ismus.
 identisch.
 Idiot.
 Idyll das, Idylle die.
 Igel.
 ignorieren; Ignorant.
 Illumination.
 Illustration.
 Itis, Itisse.
 imaginär.
 Imbiß.
 Imperativ.
 Imperfekt(um) (Imper-
 Impertinenz. [fectum).
 inypfen.
 inbrünstig.
 indes, indessen.
 Indikativ.
 Individuum, Indivi-
 duen; individuell.
 Industrie; industriell.
 infallibel.
 Infanterie.
 insizieren (insficieren).
 Ingenieur.
 Ingrediens das; In-
 gredientien u. In-
 gredientien (§ 26,
 Ingwer. [2b).

Inhalt; inhalts.
 infognito.
 inkonsequent; Inkonse-
 inkorrekt. [quenz.
 Inland; Insaße.
 Inlett das.
 inmitten.
 Innung.
 Inquisition.
 insbesondere; insonder-
 Insekt. [heit.
 insgeheim; insgesamt.
 insofern, insoweit.
 Inspekteur; Inspektor.
 inspizieren (inspicieren).
 Instanz.
 Instinkt.
 Institut.
 Instruktion.
 Instrument.
 Integral.
 Intellekt; intellektuell.
 Intendant.
 Interdikt.
 Interesse; interessant.
 Interjektion.
 Interpunktion.
 Intervall.
 intim.
 intolerant; Intoleranz.
 intrigant; Intrige (In-
 trigue); intrigieren
 (intriguieren).
 Invalide.
 Inventar; Inventur.
 inwendig.
 inwiefern, inwieweit.
 irben; irdisch.
 irrational.
 irregulär.
 Irrtum; irrträglich.
 Isfegrin.
 Islam u. Islam.
 isolieren.
 Israelit u. Israelit.
 Isthmus.
 Italiener; italienisch.

J O.

jach, jäh(e).
 Jacht [Schiff].
 Jagd; jagdbar.
 jählings.
 jahraus, jahrein; jahre-
 lang; jährlich, jährlich;
 Jakob. [Jahrzehnt].
 Jalousie.
 Janhagel.
 Januar, Jänner.
 jäten.
 Jauche.
 jedermann; jederzeit;
 jedesmal; jeglich.
 jemand; jemand anders,
 jemand Fremdes.
 jenseit(s).
 jeko, jeht; jegig.
 Jockey (Jockey).
 Jod das.
 johlen.
 Joppe die.
 Journal.
 jovial.
 Jubel; jubeln; Jubel-
 lärm; jubilieren.
 Juli.
 jung und alt; jüngst.
 Jungfer.
 Juni.
 Jury.
 Justiz.
 Jute die.
 Juwel; Juwelier.

K, vgl. auch **C**.

Kabale.
 Kabel das.
 Kabeljau der.
 Kabine; Kabinett.
 Kabriolett.
 Kadett.
 Kaffee der.
 käfig.

kahl.
 kahmig [schimmelig].
 Kahn; Kahnfahrt.
 Kai u. Quai der [Ufer,
 Uferstraße].
 Kaiser.
 Kajüte (Kajütte).
 Kaktus, Kakteen.
 Kalender.
 Kalesche.
 Kalfaktor.
 Kaliber.
 Kalif.
 kalkulieren; Kalkulator.
 Kalligraphie.
 Kalosche u. Galosche.
 Kamasche u. Gamasche.
 Kamee.
 Kamel. (Kameel).
 Kamelott.
 Kamerad.
 Kamille.
 Kamin.
 Kamisol.
 Kamm; Kammer.
 Kammacher u. Kamm-
 macher (§ 14 Anm.).
 Kammerrat [Titel].
 Kampagne u. Cam-
 pägne.
 Kämpfe. [pague].
 Kampf; Kämpfer.
 Kämpfer.
 Kanal, Kanäle.
 Kanapee.
 Kandidat.
 Kanevas.
 Kaninchen.
 kannelieren.
 Kannelale.
 Kanon; kanonisch.
 Kanone; Kanonier.
 Kanton, Kantone.
 Kantor, Kantoren.
 Kantschu.
 Kanzel.
 Kanzlei; Kanzler.
 Kap das.

Kapann.
 Kapelle.
 Kaper; Kapern.
 Kapital; Kapitel; Ka-
 pitäl u. Kapitell [an
 der Säule]; Kapitäl;
 kapitulieren, Kapi-
 tulation.
 Kapitän.
 Kaplan.
 Kappzaun.
 Kapfel.
 Kapuze; Kapuziner.
 Karabiner.
 Karaffe.
 Karat; karätig.
 Karawane.
 Karbonade.
 Kardätsche [Wollkamm].
 Kardinal.
 Karfreitag; Karwoche.
 Kartatur; karisieren.
 Karl.
 Karnefin, Karmin.
 Karneval.
 Karoline.
 Karosse.
 Karre die u. Karren der;
 Karren; Kärner.
 Karree, Karrees u.
 Carré, Carrés.
 Karriere u. Carriere.
 Kartätsche [Geschöß].
 Kartause; Kartäuser.
 Karte.
 Kartell.
 Kartoffel.
 Karton; kartonieren.
 Karzestell.
 Karzer (Carcer).
 Käse.
 Kasematte.
 Kaserne.
 Kasimir.
 Kasino.
 Kastade.
 Kaspar.

- Kasse; Kassetten; Kas= Kilogramm, =meter.
 Kasserolle. [ster(er). Kirmes u. Kirmeß,
 Kastagnette u. Castag= Kirmesse.
 Kastanie. [nette. Kissen; Kopfkissen.
 Kaste die. Kiste, Kistchen.
 Kasteien. Kitz(e)lig.
 Kastell; Kastellan. Kladde.
 Kasus (Casus). Klaffen; Kläffer.
 Katakombe. Klaps.
 Katalog. klar; im klaren sein,
 Katarakt. ins klare kommen.
 Katarrh; katarhalisch. Klara, Klärchen.
 Kataster. Klarinette.
 Katastrophe. Klasse; Klassiker, klas=
 Katedet; Katedismus. sisch; klassifizieren.
 Kategorie; kategorisch. Klausel; Klausner.
 Katharina. Klausel; verlausulie=
 Ratheber. Klavier. [ren.
 Kathedrale. Klets; Kletzen.
 Kathete. Klee.
 Katholik; katholisch; Ka= Klei; Kleiboden.
 kattun. [tholizismus. Kleid; kleidsam.
 laudernwelsch. Kleie.
 Kauffahrteischiff (Kauf= Klein; von klein auf;
 fahrteischiff, vgl. Hof= im kleinen, bis ins
 Kaution. [fart). kleinste.
 Kaustschuk. Kleinod, Kleinode u.
 Kavaller; Kavallerie; Kleinodien.
 Kaviar. [Kavallerist. Klemmer.
 Kehle. Klerus; Kleriker; kleri=
 lehren; Kehricht. kal, Kleriker.
 Keiler [Eber]. Klima; klimatisch.
 Keller; Kellner. Klinik; klinisch.
 kenntlich; Kenntniß. Klistier (Klystier).
 leutern. Kloake.
 Kescher. Klops.
 keuchen; Keuchhusten. Klotz, Klöße.
 Keule. Kloster.
 keusch. Klub.
 Keibiß. Knäuel.
 Kiefer ber. Knicks; knicksen.
 Kiefer die [Baum]. Knie; knie(e)n.
 Kiel; kielholen. knirschen; du knirsch(e)st.
 Kieme. Knoblauch.
 Kien; Kienspan. Knorpel; knorp(e)lig.
 Kies; Kiesel. Knosp, Knöspchen.
 kiesen s. erkiesen. Knüppel.

Knüttel; Knüttelverse.
 Ko-, Kol-, Kom-, Kon-,
 Kor= in zusammen=
 gefegten Fremdwör=
 tern (§ 26, 2a), z. B.
 Koeffizient, koor=
 diniert, Koinus;
 Kolleg, Kollege,
 Kollegium, Kollekte,
 Kollekteur, Kollision,
 Kollportage, Kollpor=
 teur, Kollportieren;
 Kombination,
 Kommandant, Kom=
 mandeur, Komman=
 do, Kommerß, Kom=
 missar, Kommission,
 Kommune, Kompa=
 rativ, kompetent,
 Komplement [Er=
 gänzung], komplett,
 Komplex, Komplim=
 ent [Gruß], Kom=
 plott, komponieren,
 Kompott, Kompresse,
 Kompromiß;
 Kondition, Kon=
 ditor, Kondukteur,
 Konsekt, Konferenz,
 Konfession, Konfir=
 mation, konfisizieren
 u. konfisizieren, Kon=
 sult, konfus, Kon=
 fusion, kongruent,
 Kongruenz, Kon=
 jugation, Konjunk=
 tion, Konjunktiv,
 konlav, konkret, Kon=
 kurrent, Konkurrenz,
 Konkurs, Kon=
 nektion, Konsens, kon=
 sequent, Konsequenz,
 Konserve, Kon=
 sistorium, Konsole,
 Konsonant, Kon=
 sorte, Konstitution,
 Konstruktion, Kon=

- ful, Konsum, Kon-
 tinent, Kontrakt,
 Kontrast, Kontrolle,
 Kontrolleur, Kon-
 vent, Konversation,
 Konver, konzentrisch,
 Konzept, Konzert,
 Konzession, Konzil;
 Korporation, kor-
 rekt, Korrektur, kor-
 rigieren, Korrespon-
 denz, korrespondie-
 rebalt [Mineral]. [ren.
 Koben u. Kofen.
 Kobold [Berggeist].
 Köcher.
 Köder; ködern.
 Kodex u. Coder.
 Kofen u. Koben.
 Kognak u. Coguac.
 Kobl; Kobltrabi.
 Kohle; Köhler.
 Kofe die.
 Kofarbe.
 kofett; kofettieren.
 Kofon, Kofons u.
 Cocon, Cocons.
 Kofosnuß.
 Kofk u. Coats.
 Kofibri.
 Kofik.
 Koflett.
 Kofon; Semikolon.
 Kofonie; Kofonift.
 Kofonne; Kofonnade.
 Kofof; kofoffal.
 Kofomet.
 Kofomfort (Comfort).
 Kofomiker; kofomifch.
 Kofomitee u. Comité.
 Kofomma.
 Kofommiß u. Commis.
 Kofommißbrot.
 Kofommode.
 Kofomödie; Komödiant.
 Kofompagnon u. Com-
 pagnon.
- Kompanie u. Kompag-
 nie (§ 26, 2 a)
 (Compagnie).
 Kompaß, Kompaße.
 Komtur.
 Komchylie.
 komifch [segelförmig].
 Komrad.
 Konto, Kontos u. Con-
 to, Conti.
 Kontor u. Comptoir.
 Kontur [Umrif], Kon-
 topfüber. [turan.
 Kopie; kopieren.
 Koralle.
 Koran.
 Kornett.
 Corporal.
 Korps (§ 26, 2 a)
 (Corps).
 korpulent; Korpulenz.
 Korridor.
 Korfett.
 Korvette.
 Koryphäe der.
 Kofak. [politifch.
 Kosmopolit; kosmo-
 koffat, koffäte.
 Kofötium.
 Kot; kotig.
 Kotelett.
 Köter [Hund].
 Kothurn.
 Krabbe die [Krebs].
 Krächzen.
 Kraft, z. B. meines Am-
 Krähe; krähen. [tes.
 Krakeel.
 Kram; Krämer.
 Kram(me)tsvogel.
 Kram.
 Kranich.
 Kranz; kränzen.
 Krater.
 Kraufeminze.
 Krawall.
 Krawatte.
- Kreatur.
 Krebs.
 kredenzen.
 Kredit.
 Kreis; kreifen; Kreisel.
 kreifchen; du kreifch(e)ft.
 Krenpe; krenpen.
 krepieren.
 Kreypp.
 Krefse.
 Kreuz; kreuz und quer.
 kriechen; kroch, getrochen.
 kriegen [bekommen u.
 Krieg führen].
 Kriminalift; kriminell.
 Kriife, Krijis.
 Krijftall (Kryftall).
 Kritik; kritifch.
 Krofodil.
 Kröte.
 Krüde.
 Krume, Krümchen.
 Kruppe.
 Krüppel.
 Krupphufien.
 Krufte.
 Kruzifix.
 Kubifmaß; kubifch.
 Kuchlein.
 Kuckuck.
 Kufe; Küfer.
 Kugel; kug(e)lig.
 kühl.
 kühn.
 Kulfiffe u. Coulfiffe.
 Kulmination.
 Kull(us); kultivieren;
 Kumm(me)t. [Kultur.
 Kumpfan.
 Kumbfchaft.
 Kumbo.
 Kunft; Kunftftück.
 Kur; kurieren; Kur-
 haus.
 kurant u. courant.
 Kürab; Küraffier.
 Kuratel.

Kurbel.	lang; seit langem, des	Leibung [an Fenstern
Kürbis, Kürbisse.	längeren, zum läng-	und Türen].
Küren; Kürturnen.	sten; tage-, jahrelang.	Leichdorn.
Kurfürst; Kurwürde.	Lang(e)weile; langwei-	Leiche; Leichnam.
Kurie.	längs [entlang]. [lig.	Leid; ein Leid(s) tun;
Kurier, Kuriere.	längst [seit langer Zeit].	zu leide.
Kurios.	langwierig.	leid sein, tun, werden.
Kurrende.	Lanze; Lanzette.	leidig; leidlich.
Kurrentschrift.	läppiſch.	Leier; leiern.
Kurz, Kurze; Kursus.	Lärche [Baum].	leihen; leihst, lich;
Kürschner.	Lärm; lärmten.	Leihhaus.
Kurt.	Larve; entlarven.	Leikauf [Kaufstrunk].
Kurve.	laß; läßig.	Leinwand; Linnen.
Kurz; in, seit, vor kurz-	lassen; du lässest u. läßt.	leiten; Geleit(e); Leiter.
zem; auß kürzeste;	Last; lästig.	Lektion; Lektüre.
über kurz oder lang;	Lattich.	Leiz.
den kürzeren ziehen;	Lauch.	Leopard.
Kurzweil.	Lauge.	Leopold.
Kuß; küssen; du küssest	laut; läuten.	Lesche [Vogel].
u. küßt.	lauter; läutern.	lesen; laß.
Küste; Meeresküste.	Lava.	leßt; am, zum lekten;
Küster; Küstos.	Lavendel.	zu guter Lept.
Kutsche.	lavieren.	leugnen.
Kutter.	Lawine.	Leunmud; verkeunuden.
Kuvert, Kuverte u.	Lazarett.	Leutnant.
Couvert, Couverts	Leben; mein Leben lang	leutfelig.
[Gedeck u. Brief-	u. mein lebelang;	Levante.
Kuz. [umschlag].	mein Lebtag; bei	Levit, Leviten.
	Lebzeiten; lebens-	Levkoie u. Levkoje.
	lang; Lebehoch.	Lexikon, Lexika.
	lechten.	liberal.
Laboratorium.	ledig; lediglich.	Lichtmeß u. Lichtmeße.
Labsal.	Lee [Gegenteil von Luw];	Lid; Augenlid.
Labyrinth.	leewärts.	Liebe; zuliebe.
Lachs, Lachse.	leer; leeren.	Lied; Liederbuch.
Lack; lackieren.	Legat das [Vermächtnis].	liederlich.
laden; läßt, lädt.	Legende.	liefern; Lieferant.
Lafette.	Region.	Likör u. Liqueur.
lahm; lähmen.	legitim; Legitimation.	Lilie.
Lahn [Metalldraht].	Leh(e)n; belehnen.	Limnade.
Laib [Brot].	Lehm.	Lindwurm.
Laich; laichen.	lehnen; Lehne.	Linie; lin(i)ieren; Lineal
Laie.	lehren; Lehrer; Ge-	links; von, nach links.
Lakai.	lehrter.	Linnen; Leinwand.
Lake; Salzlake.	Leib; bei Leibesleben;	Linse.
Laken; Bettlaken.	bei Leibe u. beileibe	Liqueur u. Likör.
Land; Landgericht;	nicht.	Litanei.
Landknecht.		

L.

- liter das (ber).
 Literatur; literarisch.
 Lithographie.
 Liturgie.
 Lige.
 Livree.
 Licentiat (Licentiat).
 Licitation (Licitation).
 Lob; löblich; lobhudeln.
 lodern.
 Logarithmus.
 Loge.
 Logit; logisch.
 Logis; logieren.
 Lohe; lohen; lichterloh.
 Lohgeber.
 Lohn; lohnen; löhnen.
 Lokal das.
 Lokomobile; Lokomo-
 torbeer. [tive].
 Lorb.
 Lorgnette; Lorgnon.
 Los; lösen; Lösung.
 los; lösen; lösslich.
 löschen; du lösch(e)st;
 erlöschen; das Licht
 erlischt.
 Lot; loten; lotrecht,
 löten; =lötig.
 Lotnar (Lotar).
 Lotse.
 Lotterbube; lotterig.
 Lotterie.
 loyal; Loyalität.
 Luchs.
 Lücke.
 Ludolf; Ludwig.
 Lug; lügen.
 lugen [spähen]; Lufe.
 Lufe.
 Lünse die [Nahsnagel].
 Lupe.
 Lust; lustern.
 Luv [Windseite des
 Lurus. [Schiffes].
 Lyceum u. Lyzeum.
 Lymphe.
- lynchen.
 Lyra; Lyrik; lyrisch.
 Lyzeum u. Lyceum.
- M.**
- Maat der. [roni die].
 Macaroni u. Makka-
 macht; mächtig.
 Magazin.
 Magd, Mägdlein.
 Magistrat.
 Magnet.
 mähen; Mäher; Mahd
 die, Mähder.
 Mahl; Mahlzeit.
 mahlen; Mühle.
 Mahl[schak] (vgl. Ge-
 Mähne. [mahl].
 mahnen; Mahnung.
 Mähre [Pferd].
 Mai; die Maien.
 Maib [Mädchen].
 Mais.
 Maische; maischen; du
 maisch(e)st.
 Majestät; majestätisch.
 Major.
 Majoran u. Meivan.
 Majorat.
 majorenn.
 Matel; matellos; mä-
 feln. [roni die].
 Mattaroni u. Macca-
 Makler u. Mäkler.
 Makulatur.
 Mal; Malstein, Merk-
 mal, Muttermal.
 Mal; das erste Mal u.
 das erstemal, zum
 zweiten Male u.
 zum zweitemal;
 ein anderes Mal u.
 ein andermal, meh-
 rere Male u. mehr-
 mals; zweimal, je-
 desmal, auf einmal,
 ein für allemal.
- malen; gemalt; Maler.
 Malheur.
 malizios.
 Malve.
 Malz.
 Mamelud.
 Mammut.
 man. [manchmal].
 manche; mancherlei;
 Mandel die.
 Manen die.
 Mangel; mangels.
 Manier; manierlich.
 mannigfach; mannig-
 faltig.
 Manöver; manövrieren.
 Mausehette.
 Mantel der.
 Mannskript.
 Mär(c), Märchen.
 Margarete, Grete.
 Margarine.
 Marine.
 Markfetender.
 Markise [Sonnendach].
 marode; Marodeur.
 Maroquin.
 Marquis; Marquise.
 Marsch; marschieren.
 Marschall; Marstall.
 Martha.
 martialisch.
 Märtyrer.
 März.
 Marzipan.
 Maschine.
 Masern.
 Maske; Maskerade.
 Maskulinum u. Mas-
 culinum.
 Maß; mit Maßen; ohne,
 über die Maßen; der-
 maßen, gewisser-
 bekanntermaßen.
 Masse; massiv.
 Maßholzer.
 massieren; Massage.

- Maßlieb. messen; du missest u.
 Maßt der; Maßbaum. mißt; du maßest.
 Maßt die. Messing.
 Materie; Material; ma- Messige.
 teriell. Met.
 Mathematik. Metall.
 Mathilde (Matilde). Metamorphose.
 Matrage. Metapher; metapho=
 Matrose. Metaphysik. [risc].
 Matthäus; Matthias. Meteor das; Meteoros=
 Maus, Mäuse. Meter das (der). [logie.
 Mause; mausern. Methode.
 Maut die [Zoll]. Mettwurst.
 Mechanik; mechanisch. Messger. [ling].
 medern. Mordmord; mord=
 Medaille; Medaille. Meute; Meuterei.
 Medizin. Nieder das. [druck].
 Meer. Miene [Gesichtsaus=
 Meerrettich. Miete; mieten, Mieter.
 Mehl; mehlig. Migräne.
 mehr; mehrere. Mikroskop.
 Meier; Meierhof. mild; milbtätig.
 Meile; meilenweit. Militär; militärisch.
 Meier. Miliz.
 Meineid. Milliarde; Millionär.
 Meiran u. Majoran. Milz.
 Meise. Mine; Minik.
 Meißel der; meißeln. mindestens; zum, nicht
 meist; meistens; die im mindesten; das
 meisten, das meiste, mindeste.
 am meisten. Mine [unterirdischer
 Melancholie. Gang]; minieren.
 Melange. Mineral.
 Melodie. Minister.
 Melone. minorenn.
 Meltau (§ 18). Minuend.
 Memoiren die. Minute.
 Menagerie. Minze; Pfefferminze.
 Mengsel. mischen; du misch(e)st.
 Mennig. Mißpel.
 Menuett. miß-; mißbrauchen, miß=
 Mergel der. handeln; mißhellig,
 Meridian. mißlich; Mißmut;
 werken; Bemerk. Mißton usw.
 Mesner [nicht zu Messe missen; du missest u.
 gehörig]. mißt.
 Messe; Messbuch. Mißtetat; Mißtäter.

- Mission; Missionar u. Missionär.
 Mischelle u. Mischelle.
 Mittag; des Mittags; Mittags u. mittags.
 mittels u. mittelst.
 Mitternachts u. mitter=
 Mittfasten. [nachts.
 Mittwoch; Mittwochs.
 Möbel; möblieren.
 Mobiliar, Mobilien.
 Mode; modern.
 Modell; modellieren.
 modeln.
 Moder; moderig.
 mögen; mag, möchte,
 gemocht.
 möglich; sein möglich=
 stes, alles mögliche
 tun; möglichenfalls,
 möglicherweise.
 Mohammedaner.
 Mohn; Mohoblume.
 Mohrber; Mohrenland.
 Möhre; Möhrübe.
 mokieren (moquieren).
 Mole die u. Molo der
 [Safendamm].
 Moment der [Augen=
 blick].
 Monarch; Monarchie.
 Monat.
 Mönch.
 Mond; mondsüchtig.
 Monolog.
 monoton.
 Montag; Montags.
 Monteur; montieren.
 Moor das; Moorland.
 Moos, Moose; bemooft.
 Mops, Möpfe.
 Moral.
 Morast.
 Morchel.
 Morgen der; des Mor=
 gens; Morgens u.
 morgens.

morgen [am folgenden	Nachbar, Nachbarn.	Nerv; nervig; nervös.
Morib. [Tage].	Nachen.	neu; auß neue, von
morsch.	nachgiebig.	neuem; etwas Neues.
Mörtel.	Nachhut.	Neutrum; neutral.
Mosaik.	Nachlaß; Nachlässigkeit.	nicht; zu nichte u. zu-
Moschee.	Nachmittag; des Nach-	nichte machen; mit
Moft; Mostrich.	mittags; Nachmittags	nichten u. mitnichten.
Motiv.	u. nachmittags.	nichts; für, um nichts;
Möwe.	nachsichtig.	nichts anderes, nichts
Muff der u. Muff(e)	Nacht; des Nachts;	Neues; nichtsdesto-
Mühe; mühen; müh-	Nachts u. nachts.	weniger; das Nichts.
sam, Mühsal, müh-	Nachteil; nachteilig.	nieder; niedrig.
Muhme. [selig.	Nachtigall.	niedlich.
multiplizieren (=cieren);	Nachtrab.	Niednagel.
Multiplikand.	nachend, nacht.	niemand; niemand an-
Mund; mündlich.	nagen; Nagetier.	ders, niemand Frem-
Mündel; mündig.	nah(e); des näheren,	niere. [des.
municipal (municipal).	fürs nächste, von nah	niesen; Nieswurz.
Münster das.	und fern; nähern.	Nießbrauch; Niesnießer.
Münze [Geld].	nähen; Naht, Näherin	Niete.
mürbe; Würbbraten.	u. Nähterin; Näh-	nieten; niet- und nagel-
Mus; Gemüse.	maschine.	nirend(s). [fest.
Muse; Museum.	nähren; Nahrung.	=nis, =nisse; Bildnis,
Muselmanen u. Musel-	naiv; Naivität.	Nische. [Bildnisse usw.
männer.	Name; namens [mit	Niveau; nivellieren.
musizieren (=cieren);	N. u. im N.]; na-	Nix, Nixe.
Musikant.	mentlich.	Nomade.
Muskat.	nämlich; der nämliche.	Nominativ.
Muskel; muskulös.	Naphtha.	Nord; nordwärts.
Muskete; Muskelier.	Narr; Narretei, narrisch,	nörgeln u. nergeln.
Muß; müßig.	der narrisch(e)ste.	Norm; normal.
Mußelin.	Narzisse (Narcisse).	Nöfel der u. das.
müssen; du mußt,	naschen; du nasch(e)st.	Not; in Not, in Nöten
mußttest.	naseweis; Nashorn.	sein; not sein, tun,
Mut; mutig; zu Mute	naß; Nässe.	werden; von nöten
u. zumute sein; mut-	Nation; national.	u. vonnöten sein;
mutieren. [maßen.	Natur; natürlich.	notdürftig.
Myrthe.	Nebel; neb(e)lig.	Notar; notariell.
Myrte.	Nebenbuhler.	Note; Notensystem.
Mystik; mysteriös.	Necessaire.	nötig; nötigenfalls.
Mythe; Mythologie.	Negation; negativ.	Notiz.
	Neger.	notwendig; notwendi-
	Negligé.	Novelle. [gerweise.
	nehmen; nimmst, nahm.	November.
	Nehrung [Lanzunge].	Novize.
	Nektar.	Nuance.
	nergeln u. nörgeln.	Número; numerieren.

N.

Nabe [am Nabe].
nachaffen.
nachahmen.

Nummer.	Öl; ölig.	Palette.
Nuß, Nüsse.	Olive.	Pallfabe.
Nüster.	Omnibus, Omnibusse.	Pallfisch.
Nut die; Nuthobel.	Operation.	Pamphlet das.
nutz(e), nütze; zu nutzen.	Optik.	Paneel das.
zunütze machen; zu	Orafel.	Panier.
Nutz und Frommen; zu	Orange.	Pantheiismus.
Nutznießer.	Orang-Utan.	Pantinic; Pantoffel.
Nymphe.	Orchester.	Panzer.
	ordentlich.	Papagei.
	Order u. Ordre.	Papier.
	ordinär.	Papst; päpstlich.
	Ordonnanz.	Parabel.
Dase.	Orgau das [Werkzeug].	Parade.
Obacht; in Obacht.	Orgel; Organist.	Paradies.
Obelisk.	Orient.	Paragraph.
oberflächlich.	Original; originell.	parallel; Parallelo-
Oberst, Obersten.	Orkan der [Sturm].	Parasit. Igramm.
Objekt; objektiv.	Ort, Orte, Orter; hö-	Parodon der.
Oblate.	heren Ort(e)s; aller-	Parentese.
obligat; obligatorisch.	Orthodoxie. orten.	Parfum u. Parfüm.
Oboe u. Hoboe; Oboist	Orthographie.	Parität.
Obrigkeit. [u. Hoboist.	Ofe.	Parf.
obskur.	Oskar.	Parfett das.
Obst.	Ouvertüre.	Parlament; Parla-
obwohl.	oval.	Parodie. mentär.
Occident u. Okzident.	Oxhoft das.	Parodie.
Ochs u. Oxse.	Oxyb; oxydieren.	Partei; parteiisch.
Ocker.	Oxygen.	Parterre das.
Octroi u. Oktroi.	Ozean (Ocean).	Partie.
öde; Einöde.	Ozon.	Partikel.
Obem.		Partizip(ium) (Parti-
offenbar; öffentlich.		Parzelle. cipium).
offiziell; offiziös.		Parzquill.
Offizier.		Paß, Pässe.
oft; des öfter(e)n.		Passage; Passagier.
Oheim u. Ohm.		Passion.
Ohm [Maß]; ohmweise.		Passiv(um).
ohne; ohnedies; Ohn-		Paßtell.
Ohre; Ohrring. [macht.		Paßtete.
Ohre; Nadelöhr.		Pastor, Pastoren.
Okonom.		Pate, Taufpate.
Oktave.		Patent; patentieren.
Oktober.		Pathos das; pathetisch.
Oktroi u. Octroi.		Patient.
okulieren.		Patriarch.
ökumenisch.		Patriot; patriotisch.
Okzident u. Occident.		

D.

P.

Paar das, Pärchen; zu
 Paarentreiben; paar-
 weise; ein Paar
 Schuhe.
 ein paar [einige]; ein
 paar Leute; ein paar-
 Pad; paden. [mal.
 Pädagog; Pädagogik.
 Page.
 Pair.
 Paket.
 Pakt, Paktien.
 Palais, Palaß.
 Paletot.

- Patrizier (Patricier).
 Patrone.
 Patrouille.
 Pausbäcken.
 Pauschquantum u.
 Pauschquantum.
 Pause; pausieren.
 pausen u. bausen [durch-
 zeichnen]; Paus- u.
 Pavian. [Pauspapier.
 Pavillon.
 Pedant; pedantisch.
 Pedell.
 Pelz.
 Pennal.
 Pension; Pensionär;
 pensionieren.
 Pensum, Pensa u. Pen-
 perennierend. [sen.
 Perfect(um) (Perfec-
 pergament. [tum).
 Periscope.
 Periode.
 Peripatetiker.
 Peripherie.
 permanent.
 Perpendikel.
 perplex.
 Perüßlage.
 Person; persönlich.
 Perspektive.
 Perüde.
 Pestilenz.
 Petrusilie.
 Petition.
 Petroleum.
 Petschaft.
 Pfad.
 Pfahl; pfählen.
 Pfalz; Pfalzgraf.
 Pfand.
 Pfanne; Pfannutchen.
 Pfarre; Pfarrer.
 Pfau.
 Pfeffer; Pfefferminze.
 pfeifen; Pfiff, pffiffig.
 Pfeil; Pfeiler.
- Pfennig.
 Pferd; einpferchen.
 Pferd.
 Pfingsten.
 Pfirsich.
 Pflanze.
 Pflaster.
 Pflaume.
 Pflege.
 Pflicht; pflichtig; pflicht-
 wibrig; Pflichtteil.
 Pflock.
 pfücken.
 pflügen; Pflug[schar].
 Pforte; Pfortner.
 Pfoften der.
 Pfriem der.
 Pfcropf(en); Pfcropfpreis.
 Pfründe.
 Pfuhl der.
 Pfuhl der u. das.
 Pfund; sechspfündig.
 pfuschen; du pfusch(e)st;
 Pfüße. [Pfuscher.
 Phänomen das.
 Phantastie; Phantast.
 Pharisäer.
 Pharmaceut u. Phar-
 philanthrop. [maceut.
 Philipp.
 Philister.
 Philosoph.
 Phlegma; phlegmatisch.
 Phosphor.
 Photographie.
 Phrase [Redensart].
 Physik; physisch.
 Pianoforte.
 Pide [Spighade].
 Pidelhaube.
 Pic(e)nick.
 Piedestal.
 pitant; pikiert.
 Pike [Spieß].
 Pilgrim, Pilgrime.
 Pilz.
 Pinie.
- Pinsel.
 Pionier.
 pirschen u. birschen; du
 pirsch(e)st u. birsch(e)st.
 Pistole.
 Plafond.
 Plaid der u. das.
 Plafat.
 Plan, Pläne.
 Pläne; die Planwagen.
 Planet.
 Planimetrie.
 plänkeln; Plänkler.
 Plantage.
 plärren; Geplär. r.
 Plastik; plastisch.
 Plateau.
 Platin.
 plätten; Plätteisen.
 Plattform.
 Plas greifen, machen,
 [nehmen].
 Plombe. [nehmen].
 plöblich.
 Plural(is).
 Plüsch.
 Plusquamperfect(um)
 (Plusquamperfect=
 Böbel. [tum).
 Poesie; Poet, Poetik;
 Potal. [poetisch.
 pökeln; Pökelfleisch.
 Pol; Polarmee.
 Police [Versicherungss-
 schein].
 Polier; Mauerpolier.
 polieren; Politur.
 Poliklinik.
 Politik; politisch.
 Polizei; Polizist.
 Polyp.
 Polytechnikum.
 Pomade.
 Pomeranze.
 Pomp; pompös.
 Ponton der.
 Pony, Ponym u. Ponies.
 populär; Popularität.

- Pore die; porös.
 Porree der [Lauch].
 Portemonnaie.
 Portpee.
 Portier.
 Portion.
 Porträt, Porträte u.
 Portrait, Portraits.
 Porzellan.
 Posamentier.
 positiv.
 Posse die.
 Possen der; possierlich.
 Postillon u. Postillion.
 postnumerando.
 Potentat.
 Potenz.
 Potpourri.
 Pottasche; Pottfisch.
 posttausend!
 Präcedens u. Präcedens
 das; Präcedenzfall u.
 Präcedenzfall.
 Präcision u. Präzision.
 Prädikat; prädikativ.
 Präsekt.
 prägen; Prägstoß.
 prahlen; Prahlerei.
 Prahm der.
 praktisch; praktizieren,
 Praxiß.
 Prälat.
 Prämie.
 prangen; Gepränge.
 Pranke u. Pranke.
 pränumerando.
 Präparand; präparie=
 Präposition. [ren].
 Präsens.
 präsentieren.
 Präsenzliste.
 Präsident.
 prassen; du prassest u.
 praßt; Prasser.
 präventios.
 Präteritum.
 Präcedens u. Präcedens
 das; Präcedenzfall u.
 Präcedenzfall.
 Präzision u. Präcision.
 Predigt.
 Preis; preisen; pries.
 Preisel- u. Preiselbeere.
 preisgeben; ergabpreis.
 Presbyter. [preßt.
 pressen; du pressest u.
 Brezel u. Brezel.
 Priester.
 Primel.
 Prinzahl.
 Prinz, Prinzessin.
 Prinzip; prinzipiell.
 Prinzipal.
 Prise.
 Prisma, Prismen.
 Britsche u. Britsche.
 privat; privatim.
 Privileg, Privilegien.
 Probe; probieren.
 Problem; problematisch.
 Produkt; produzieren
 (=cieren); Produzent
 (=cent).
 Professor.
 Profil.
 Profit.
 Profos u. Profosß.
 Programm.
 Projekt.
 Proturist.
 Prolog.
 Bromenade.
 prompt.
 Propädeutik; propä=
 deutisch.
 Prophet; prophezeien.
 Proportion.
 Propst, Pröpste.
 Prosa; prosaisch.
 Profesht.
 proscribieren; Pro=
 skription.
 Prosodie; prosodisch.
 Prospekt.
 protegieren; Protektor.
 Protest; Protestant.
 Protokoll.
 Proviant.
 Provinz; provinziell.
 Prozent.
 Prozeß.
 Prozeßion.
 prüfen; Prüfung.
 Prügel; prügeln.
 Prunt; Prunftsucht.
 Psalm, Psalmen.
 pseudonym.
 Psychologie.
 Publikum; publizieren
 Pubding. [(=cieren).
 Puder.
 Puls, Pulse; Puls=
 Pult das. [schlag.
 Pulver; pulverisieren.
 Pumpernickel.
 Punkt; pünktlich.
 Punsch.
 Pupille.
 Puppe, Püppchen.
 purzeln u. burzeln.
 Putz, Puter; Puthahn.
 Putz.
 Pyramide.

Q.

- Quacksalber; Quackelei.
 Quader, Quadern;
 Quaderstein.
 Quadrat; Quadrant.
 Quadrille.
 Quai u. Kai der [Ufer,
 quafen. [Uferstraße].
 Quäker.
 Qual; quälen.
 qualifizieren (=cieren);
 Qualität.
 Qualm; qualmen.
 Quantität.
 Quarantäne u. Qua=
 rantaine.

Quark.
Quartal; Quartett;
Quarz. [Quartier.
Quaste.
Quästor; die Quästur.
Quecke.
Quecksilber.
Quehle u. Zwehle
[Handtuch].
Quelle.
Quendel ber.
quer; querselbein.
querulieren.
quetschen; du quetsch(e)st.
Queue das [Billardstock].
Queue die [Nachtrab].
quicken; quietschen;
du quietsch(e)st.
Quirl.
quitt; Quittung.
Quitte.
Quodlibet.
Quote.
Quotient.

N.

Nabatt ber.
Nabatte die.
Nabbiner.
Nabulist.
rächen; rachsüchtig.
Nab; rädern.
radebrechen.
Nädelsführer.
rabieren; Rasur.
Rabieschen.
radikal.
Rabius, Rabien.
Raffinement; raffiniert.
Nahe [Segelstange].
Nahm [Sahne].
Rahmen; einrahmen.
Rain [Atergrenze].
Rafete.
Randglosse.
Rang; rangieren.

Raube, Raufen.
Ränke schmieden;
Ränkeschmied.
Ranzen, Ränzeln.
Rasier.
Rappe.
Rapport.
Raps u. Reps.
rasen.
rasieren.
räsonieren.
Rasse; Menschenrasse.
rasten; Rasttag.
Rat; Rathaus; Stadt-
rat; zu Rate ziehen,
um Rat fragen.
Rate die; ratenweise.
raten; rätst, rät, riet; rät-
lich, ratsam; Rätzel.
Nation.
Matte.
Raub; Räuber.
Rauchwaren, Rauch-
wert [Pelzwerk].
Räude; räubig.
rauh; Rauheit.
raunen; zuraunen.
Raupe, Räuption.
räuspfern.
Raute.
Rayon.
Reagens das; Reagen-
zien u. Reagentien
(§ 26, 2b).
reagieren; Reaktion.
real; Realität.
Rebe; Rebhuhn.
Rebell; Rebellion.
Rechen der.
rechnen; Rechenbuch,
Rechenstunde.
Recht; mit Recht, ohne
Recht, im Recht(e)
sein; Recht finden,
sprechen; ein Recht
haben; von Rechts
wegen; zu Recht

bestehen; es ist Rech-
teus.
recht sein, haben, tun; zu-
recht machen u. zu-
rechtmachen, zurecht-
stellen u. zurecht-
stellen.
rechts; von, nach rechts.
rechtwink(e)lig.
Redakteur; Redaktion.
reden; Redner, Rede-
rei; redselig; Rede-
steh(e)n.
Reede, Reeder, Reeberei
(Rehe, Reher, Re-
rell. [berri].
Referendar.
reflektieren; Reflexion.
Reformation.
Refrain.
Regal [Bücherbrett].
Regie; Regisseur.
regieren; Regierung.
Regiment.
Register; Registrator.
Reglement.
regnerisch, regnisch.
Regreß; regreßpflichtig.
regulär.
Reh; Rehbock.
Reigen u. Reihen.
Reihe; reihen.
Reiher.
rein; im reinen sein;
ins reine bringen,
kommen, schreiben.
Reis der; Reiskrei.
Reis das; Pflanzpreis.
reisen.
Reißbrett; Reißzeug.
reißen; gerissen.
Reißig das.
Reißigen die; Reiskauf.
Reiz; reizen, gereizt.
rekeln.
reklamieren.

- rekognoszieren u. rekog-
 nozieren.
 Refonvaleszent u. Re-
 fonvaleszent.
 Rekrut.
 Rektor, Direktoren.
 Refurs; refurrieren.
 Relais.
 relativ.
 relegieren; Relegation.
 Relief.
 Religion; religiös.
 Reliquie.
 Remise.
 Renette (Reinette)
 [Apfelart].
 Rentier das.
 Renommee.
 Rentier, Rentner.
 Reparatur.
 Repartition.
 Repertoire das.
 Repetition.
 Repressalien.
 Reys u. Raps.
 Reptil.
 Republik.
 Requiem das.
 Requisitionen.
 Reserve.
 Residenz.
 Reskript.
 Resonanz.
 Respekt.
 Respiration.
 Ressort.
 Ressource.
 Restaurant.
 Resultat.
 Retouche u. Retusche,
 retouchieren u. retu-
 schieren.
 Rettich.
 Reuse; Fischreuse.
 reuten, ausreuten.
 Revanche; sich revan-
 chieren.
- Reveille.
 Revenue.
 Reverenz.
 Revers.
 Revier.
 Revision; Revisor.
 Revolution.
 Revolver.
 Revue.
 Rezensent (Recensent).
 Rezept.
 Rezitativ (Recitativ).
 Rhabarber.
 Rhapsode; Rhapsodie.
 Rhetorik; rhetorisch.
 Rheumatismus.
 Rhinoceros u. =zeros.
 Rhombus.
 Rhythmus; rhythmisch.
 Rieche [Nehgeiß].
 Ried; Riedgras.
 Riege; Turmriege.
 Riez das [Papier].
 Riese, Riesin.
 Riesling [Nebenart].
 Rießer der [Flicken].
 rigolen; Rigolpflug.
 rings; ringsum.
 Rinsal.
 Rippe.
 Risiko; riskieren.
 Riß, Risse.
 Risppe.
 Ritt; rittlings.
 Rival.
 Roastbeef [Rostbraten].
 Robbe [Seehund].
 Robe [Staatskleid].
 röcheln.
 Roden; Spinnroden.
 Roggen; Roggen.
 Roggen; Roggenmehl.
 roh; Roheit.
 Rohr, Rohre; Röhricht.
 Röhre, Röhren.
 Romanze; romantisch.
 Rose, Röschen, Röslein.
- Rosmarin.
 Ross, Rosse; Röslein;
 Rosshaar.
 Rost; rosten; verrostet.
 Rost; rösten; Bratrost.
 rot; Röte; röten; die
 Röteln; rötlich.
 Rotte; zusammen-
 rotten.
 Rouleau, Rouleaus u.
 Rouleaux.
 Route; Marschroute.
 Routine.
 Royalist.
 Rubrik.
 Rückgrat; Rückhalt;
 Rückkauf, Rückkehr,
 Rückkunft; rücklings;
 in, mit Rücksicht auf.
 Rude der [Hund].
 Rudel.
 Rudolf.
 Rüge; rügen.
 Ruhe; ruhen; ruhig.
 Ruhm; rühmen.
 Ruhr [S Krankheit].
 rühren; rührig.
 Ruine.
 Rum [Getränk].
 Rumpf; rümpfen.
 rundherum.
 Rune; Runenschrift.
 Runzel; runz(e)lig.
 Rüssel.
 Ruß; rußig.
 Rüssel.
 Rüste; zur Rüste geh(e)n.
 Ruster die [Baum].
 Rute; Angelrute.
 rütteln.
- S.
- Saal, Säle.
 Saat; säen.
 Sabbat(h).
 Säbel.
 sacht [sanft].

- Sack; Säckel.**
Saffian.
Saffrau.
Säge.
Säge; sägen.
Sahne.
Saite; Darmsaite.
Sakrament.
Sakristei.
Salär daß.
Salat.
Salbader; salbadern.
Salbe; salben.
Salbei u. Salwei.
Saline.
Salmiak; Salpeter.
Salon der.
Salve; Ehrensalve.
Salvei u. Salbei.
Salz.
Same.
sammeln; Sammlung.
Sam(m)et.
Samstag; Samstags.
samt; sämtlich.
Sandale.
sauft; Sänfte.
sanguinisch.
Sankt; St. Paulus.
Saphir.
Sardelle; Sardine.
Sarg; Sarkophag.
Satan; satanisch.
Satire die; satirisch.
satt; sättigen; sattsam.
Satyr der, Satyrn.
Saß, Säge.
Sauce.
Säugetier; Säugling.
Säule.
säumen; saumselig.
Säure.
sausen; in Sauss und Drauß.
Scene u. Szene.
Scepter u. Zeppter.
schaden; schädig.
- Schabernack.**
Schablone.
Schabracke.
Schächer.
schade, jammerschade
fein; schade, daß.
Schädel.
Schaden; Schaden neh-
men, tun; zu Scha-
den kommen; schäd-
Schaf; Schaffell. [lich.
Schaff daß [Gefäß].
Schaffner.
Schafott.
Schafst; schästen.
Schafal.
Schäfer; schäfern.
schal.
Schal (Schawl).
Schale; schälen.
Schalf; schalkhaft.
Schall; schällen; schallt.
Schalmei.
Schalotte [Zwiebelart].
schalten; ein-, ausschalt-
Schalter. [ten.
Schaluppe.
Scham; schamhaft.
Schande; schändlich; zu
Schanden, zu schan-
den u. zuschanden
machen usw.
Schant; Schankwirt.
Schanze.
Schar; scharen; Heer-
scharen; scharenweise.
Scharade (Charade).
Scharbock [Storbut].
Schären die [Sklippen].
scharf; Schärfe, schär-
Scharlach. [fen.
Scharlatan (Charla-
Scharmügel. [tan).
Scharnier.
Schärpe.
Scharpie u. Charpie.
scharren.
- Scharte.**
Scharteke.
Scharwache; Schar-
werk.
schattig; schattieren.
Schatulle.
Schatz; schätzen.
Schau; zur Schau
stellen.
Schaum; schäumen.
Scheid der [Zahlschein].
Scheite; scheidig.
scheel; scheelsüchtig.
Scheide; scheiden; Halb-
scheid.
Scheit; Grab-, Holz-
scheit.
Scheitel; scheiteln.
scheitern.
Schellack.
Schellfisch.
Schelm.
schelten; schiltst; schalt.
Schema; schematisch.
Schemel.
Schenk; Schenke.
schenken; Geschenk.
Scherbe.
Schere; sieren.
Scherflein.
Scherge der.
Scherz; scherzhaft.
scheuchen.
Schener u. Scheune.
scheuern.
Schenkal.
scheußlich.
Schiebkarre(n) (vgl.
Karre); Schieblade.
Schiebsrichter.
Schiefer.
schielen; schielt.
Schiene; Schienbein.
Schierling.
schiefen; schoß.
Schiffahrt u. Schiff-
fahrt (§ 14 Ann.).

Schifane (Chicane).	Schmaus; schmausen.	schraffieren.
Schild der [Schutz=	Schmeißfliege.	schrag.
Schild das. [Waffe].	Schmelz; schmelzen;	Schraut; Schranke;
Schildpatt.	schmelzt, geschmelzt;	einz., beschränken.
Schimäre (Chimäre).	schmilzt, geschmolzen.	schrüpfen.
Schirmeister.	Schmer; Schmerbauch.	Schrot, Schrote; schro-
Schirting.	Schmied.	ten; Schröter.
Schizma.	schmiegen; schmiegsam.	Schrubber.
schlachten; Schlächter.	schmieren.	Schubfahre(n) (vgl.
Schlaack; Schlaackwurst.	Schmöker.	Starre); Schublade.
Schlaß; schläßig.	schmoren.	Schuh; Schuhmacher.
Schläse die.	schmuggeln.	Schuld; zu Schulden.
schlaß; erschlaßt.	schmuzzeln.	zu schulden u. zuzschul-
schlagen; Schlägerei;	Schmutz; schmutzig.	den kommen lassen.
Schlagwort.	Schnack; schnacken;	schuld sein, haben, geben.
Schlamm; schlämmen.	Schnack[schnack.	Schultheiß; Dorf=
Schlange; schlängeln.	Schnake [Mücke].	schulze.
schlecht; schlechterdings;	schmalzen.	Schur; Schaffschur.
Schlechtigkeit.	Schnaps.	schüren; Schürreisen.
Schlegel der.	schmarcken.	schürfen.
Schlehe; Schlehdorn.	Schnauze.	schurigeln.
Schlei(e) [Fisch].	Schnee; schneien.	Schurz; Schürze.
schleifen; Schleißerin.	Schneise [Durchhan im	Schuster.
schlemmen; Schlemme=	Walde].	Schwab, Schwaden.
schlendern. [rei.	Schnellläufer u. Schnell-	Schwadron.
schlendern.	läufer (§ 14 Num.).	Schwager; Schwäher.
schleunig.	schneuzen. [pisch.	Schwane; es schwant
Schleufe.	Schnuppchen; schnip=	mir.
Schlick der.	Schnitzel; Schnitzer.	Schwang; im
schließlich.	schnöde.	Schwang(e) sein.
Schlittschuh.	Schnörkel.	Schwank, Schwänke.
Schloß, Schloßer.	schnuffeln; schnuppern.	Schwäre die; schwären;
Schloße, Schloßen.	Schnur; schnüren.	Schwarte. [schwor.
Schlot; Schlotfeger.	Schnurrbart.	Schwefel.
schlott(e)rig.	Schnurre; schnurrig.	schweißen; zusammen-
schluchzen.	schnurstrack.	schweißen.
schlüpfrig; Schlupf=	Schöpfe. [lade).	Schweißhund.
schlüpfen. [winkel.	Schokolade (Choco=	schwelen; Teerschwelerei.
Schluß; schlüssig.	schonen; Schonung.	Schwenne; schwem=
Schlüssel.	Schoner [Schiff].	Schwengel. [men.
Schmach; schmähnen;	Schöpfer; Weischöpf.	schwenten.
schmählich.	Schöpf.	schwer; schwerfällig,
schmal; schmälern [lä=	Schoß, des Schoßes,	Schwert. [schwermäßig.
stern]; schmälern.	Schöße; Schößkind.	Schwibbogen.
Schmaltier.	Schoß, des Schoßes;	Schwiegeeltern, =sohn.
Schmalz.	Schößling.	Schwiele; schwielig.
schmarozen.	Schote, Schötchen.	schwierig.

Schwimmeister u. Schwimmeister (§ 14 Ann.).	Senf. senzen; versenzt. senken; versenkt; Sent- blei.	Situation. sitzen; du sahest, ge- Stala. [sessen.
schwind(e)lig.	Senne; Sennhütte.	Skandal.
schwören; schwur u. schwor.	Sentenz, Sentenzen.	standieren.
schwül; Schwüle.	sentimental.	Steleit.
Schwulst; schwülstig.	September.	steifisch.
Schwur, Schwüre.	Sergeant.	Stizze.
sechs; sechster; ein Sech- stel, sechzehn, sechzig.	Service das [Geschirr].	Sklave; Sklaverei.
See der; Landsee.	Serviette.	Skorbut.
See die [Meer].	servil.	Skorpion.
Seele; seelisch.	Servis der [Quar- tiergeld].	Skrofel; skrofulös.
Segel.	Sessel; Session.	Skulptur.
Segen; segnen.	seßhaft.	Slave u. Slawe.
Segment.	Senche; versenchen.	Smaragd.
sehen; sieht, sieht, sah, sieh!, siehe!	senzen; Senzzer.	Sofa das.
Sehne; sehnig.	Sextant; Sextett.	Sohle; Fuß-, Talsohle.
sehnen; sehnsüchtig.	Sibylle.	Sold; Söldner; Sol- dat.
seicht.	Sicht; in Sicht kommen. sichern.	Sole [Salzwasser].
Seide.	Sieb; sieben.	Söllner.
Seidel das.	sieben; sieb(en)ter; ein Sieb(en)tel, sieb(en)- zehn, sieb(en)zig.	Sonett.
sehen.	siech; hinsiechen; Siech- sieden; gesotten. [tum.	Sonntag; Sonntags.
Seil; Seiler.	Sieg; siegen; siegreich; Siegfried.	Sophie; Sophist.
Sein; seinig.	Siegel; Siegellack.	Sopran.
fein; jedem das	Signal; Signalement.	Sortiment.
Seine.	Silbe.	Souffleur.
fein; ihr seid, seiet, sie seien.	Silhouette.	Souper [Abendessen].
feit; seitdem, seither.	Sims; Gesims.	Souterrain [Stellerge- schob].
Seite; aller-, meiner- seits; seitens, bei- seite; väterlicherseits.	Sinfonie u. Symphonie. singen; singt, sang.	Souverän; Souveräni- sozial (social). [tät.
Sekretär.	Singrün [Zimmergrün].	Sozietät (Societät).
Selt [Wein].	Singular(is).	spähen; Späher.
Sekte; Sektierer.	sinken; sinkt, sank.	Spazier.
Sektion; Sektor.	sinnig; sinnlich.	Span, Späne.
Sekunde. [bant.	Sintflut u. Sündflut.	spänen; Spanferkel.
sekundieren; Sekun- selbänder; selbständig.	Sippe; Sippschaft.	Spanne; spannen; Ein- spanner, zweispännig.
selig; Seligkeit.	Sirene.	sparen; spärlich; Spar- büchse.
Sellerie.	Sirup.	Spargel. [wert.
Semester.	Sittlich [Papagei].	Sparren; Sparv(en)-
Semikolon.	sittig; sittlich; sittsam.	Spaß; spaßen u. spassen; du spahest, spahest u. spaßt.
senden; sandte, gesandt.		Spat; Feldspat.

- spät, spätestens.
 Spaten.
 Spatz, Spätzlein.
 spazieren.
 Speck; spicken.
 Speditour.
 Speer.
 Spektakel.
 Spektrum; spektral.
 spekulieren.
 Spende; spenden.
 Spengler [Klempner].
 Spenzer.
 Sperber; Sperling.
 Sperre; sperren.
 Speßen die.
 Spezerei.
 speziell (speziell).
 spezifisch (spezifisch).
 Sphäre; Atmo-, Hemi-
 Sphinx. [Sphäre].
 Spiegel.
 Spiel; spielen.
 Spiere die [Segelstange].
 Speiß; Speißkruten.
 Spinat.
 Spind das [Schrank].
 Spindel; spinnen; spinnst.
 Spint [Getreidemaß;
 auch = Splint].
 Spion.
 Spirale; spiralförmig.
 Spiritus, Sprit.
 Spital; Spittel.
 spitzfindig; Spitzname.
 splendid.
 Splint der [weiches Holz
 unter der Kinde].
 Splitter.
 sporadisch.
 Sporn, Sporen; sporn-
 reichs.
 spreizen; gespreizt.
 Sprengel.
 Sprengel; gesprengelt.
 Sprichwort.
 sprießen.
- Spritze; spritzen.
 spröde; Sprödigkeit.
 Sproß; Sproßling;
 Sprosse.
 sprühen; Sprühregen.
 spucken [speien].
 Spuck [Gespenst]; spucken.
 Spule; Spulwurm.
 spülen; Spülicht.
 Spund; spünden.
 Spur; spüren.
 sputen.
 Staat, Staaten; staat-
 lich; Staatsrat; Hof-
 staat; Staat machen.
 stachlig, stachlicht.
 Stadt, Städte; städtisch;
 Stadtteil, Stadttor.
 Stafette.
 Staffage.
 Staffelei.
 Stahl; stählen.
 Staken [Stange];
 Staket.
 Stamm; stämmig.
 Stand; Ständer;
 Ständchen.
 Standarte.
 standhalten, er hält
 stand; zu stande
 u. zustande kommen,
 im stande u. instande,
 außer stande u. außer-
 stande sein, in stand
 u. instand setzen.
 Stanniol.
 Star [Vogel u. Augen-
 krankheit].
 Stär [Widder].
 stark; Stärke.
 stätig u. stetig.
 Station.
 stätisch [widerspenstig].
 Statt, Stätte; Statt-
 halter; an Kindes
 Statt; statt, anstatt;
 stattdlich.
- stattfinden, es findet statt;
 stattgeben, er gibt
 statt; statthaben, es
 hat statt; zu stattem
 u. zustatten kommen,
 von stattem u. von-
 stattem geh(c)u.
 Statue, Statuen.
 Statuten.
 Staub; Staubbesen
 [zum Abstäuben].
 stäupen; Staupbesen.
 Steg; Stegreif [Steig-
 bügel].
 steh(e)n; steht.
 stehlen; stiehlt, stahl.
 Stein; steinig, steinicht;
 Steinweg.
 Stelze; Stelzfuß.
 stemmen; Stemmweisen.
 Stempel.
 Stengel.
 Stenographie.
 Stephan.
 Stereometrie; Stereos-
 kop; stereotyp.
 Sterke [Kuh].
 stetig u. stätig.
 stets.
 Steven der.
 Stich; im Stich(e) lassen.
 stieben; stob.
 Stiefel.
 Stiefelkeru, =Kunder.
 Stiege.
 Stieglig.
 Stiel [Griff u. Stengel].
 Stier.
 Stil; Brief-, Baustil;
 Stilet. [stilistisch].
 still; im stillen, in der
 Stille; stillschweigend.
 Stilleben u. Still-
 leben (§ 14 Anm.).
 Stipendium.
 stöbern; Gestöber.
 stöhnen; Gestöhne.

stolpern; stolp(e)rig.
 stolz; stolzieren.
 Stöpsel.
 Stör [Fisch].
 stören; Störenfried.
 störrig, störrisch.
 stoßen; stieß; stößig.
 stracks.
 Strafe; straffällig.
 straff.
 Strahl; strahlen.
 strahlen [kämmen].
 Strähne.
 Strang, Stränge; an-
 Strapaze. [absträngen.
 Straße.
 Strategie.
 sträuben.
 Strauß, Sträuße.
 Strauß, Straße [Bo-
 Streif; streifen. [gel].
 streitig u. strittig.
 streng; Strenge; sich
 anstrengen.
 Streu; streuen.
 Striegel; Striegeln.
 Strieme; striemig.
 Strippe.
 strittig u. streitig.
 Stroh; Strohhut.
 Strom; Stromab, Strom-
 auf; Stromweise.
 Stromer.
 Strophe.
 Strumpf, Strümpfe.
 struppig.
 Stüber; Nasenflüber.
 Stück der.
 Student; studieren.
 Stuhl.
 Stulpe; stulpen.
 Stümper; Stümpern.
 Sturz; stürzen.
 Stute; Gestüt.
 Stütze; stützen.
 Subjekt. [skription.
 subscribieren; Sub-

stantiv; Substanz.
 subtrahieren; Subtra-
 hend, Subtraktion.
 Süd; südwärts.
 sudeln; Sudelei.
 Sühne; sühnen.
 Sülze u. Sülze.
 Sündflut u. Sintflut.
 Superintendent.
 Superlativ.
 Suppe, Süppchen.
 suspendieren u. suspen-
 dieren; Suspension
 u. Suspension.
 süß; am süßesten; süß-
 Symbol. [lich.
 Symmetrie.
 Sympathie. [sonie.
 Symphonie u. Sin-
 Symptom; symptoma-
 Synagoge. [tisch.
 Syndikus.
 Synode.
 Syntax; syntaktisch.
 System; systematisch.
 Szene u. Scene.

T.

Tabak.
 Tabelle.
 Tableau, Tableaus u.
 Tablett. [Tableaux.
 Tadel; tabellos.
 Taf(f)el.
 Tag; eines Tages, zu
 Tage u. zutage för-
 dern, treten; Tags
 u. tags darauf, zu-
 vor; tagelang, tagtä-
 glich; Tagelöhner.
 Taille.
 tafeln; Tafelwert.
 Takt; taktlos.
 Taktik; taktisch.
 Tal; Taljahr; tal-
 Talar. [wärts.
 Talent.

Taler.
 Talg.
 Talisman.
 Talk [Mineral].
 Tambour.
 Tand; tändeln.
 Tang; Seetang.
 Tapede; Tapezier(er).
 Tat; Täter, tätig,
 tätlich; betätigen.
 tätowieren. [wetter.
 Tau der; tanen; Tau-
 Tau das; Schiffstau.
 taub; taubstumm.
 tauchen; Taucher.
 taufen; Täufling.
 taugen; Taugenichts.
 tauschen; du tausch(e)st.
 täuschen; du täusch(e)st;
 Täuschung.
 tausend; zweitausend;
 viele Tausende; ein-
 Tausendstel.
 Tausend [Teufel] der;
 ei der Tausend!; pog-
 Tautologie. [tausend!
 Taze.
 Technit; technisch.
 Tedeum das.
 Tee u. Thee.
 Teer; Teerschwelerei.
 Teich [Gewässer].
 Teig; Brotteig.
 Teil; zum Teil; zu
 teil u. zuteil wer-
 den; teilnehmen, er
 nimmt teil; Teil-
 nahme; teilhaben, er
 hat teil; Teilhaber.
 teils; eines-, meines-,
 andern-, größtenteils.
 Telegraph, Telegramm,
 Telephon, Teleskop.
 Temperatur.
 Tempo.
 Tendenz; tendenziös.
 Tender.

Tenne.	Topographie.	Trift die.
Tenor.	Tor der; Torheit, tö-	triftig.
Teppich.	richt; betören.	Trigonometrie.
Termin.	Tor das; Stadttor.	Trifot, Trifots u. Tri-
Terpentin.	Torf; Torflich.	cot, Tricots.
Terrain.	Torte.	Triumph.
Terrasse.	Tortur.	trivial; Trivialität.
Terrine.	tosen.	Troddel.
Terzerol.	tot; töten; tot schlagen	Troddel; trödeln.
Terzett.	u. totschlagen; Tot-	Trog, Tröge.
teuer; Ten(e)rung.	schlag; der Tote;	Trommel; Trommler.
teufen [seinen Schacht].	Totenbett, =gräber,	Trompete.
Theater; theatralisch.	=schein; totenbleich,	Tropen die; tropisch.
Thee u. Tee.	=still; das Tote Meer.	Tropf.
Thema, Thematata u.	total.	tropfen; tröpfeln.
Themen.	Tour; Tourist.	Trophäe.
Theobald (Teobald);	Trab; traben.	Troß; Troßknecht.
Theoderich (Teoderich).	Trabant.	Trottoir [Bürgersteig].
Theodor; Theologie.	Tracht; trächtig.	Troß; Troß bieten;
Theorie; theoretisch.	Tradition.	aus, zum Troß.
Therese.	träge; Trägheit.	trog; trogben.
Therm.	tragisch; Tragödie.	Troubadour.
Thermometer das (der).	Train; Trainsoldat.	trüb; Trübsal, trüb=
These.	traktieren.	Trübel. [selig.]
Thron.	Tran; tranicht, tranig.	Truchseß.
Thunfisch.	tranchieren.	Trüffel.
Thüringen.	Träne.	Trug; trügen.
Thyrian.	transitiv.	Truhe.
Tiegel.	transpirieren.	Trümmer.
Tier; tierisch.	transportieren u. trans=	Trumpf, Trümpfe.
Tiger.	portieren; Transpor=	Trupp der; Truppe die.
Tinte.	teur u. Transporteur.	Tschako.
Tirailleur.	Trapez.	tüchtig.
Titel; titulieren.	Trause; tränseln.	Tüde; tüdlich.
Toast; toasten.	Treber die.	Tuff; Tuffstein.
Tob; Todesangst; Tob=	treffen; triffst, traf.	tüfteln.
seind, =sünde; tobdrin=	treideln; Treidelsteig.	Tugend; tugendhaft.
gend, =krank, =müde;	Trense.	Tüll der [Gewebe].
töblich.	Tresse.	Tülle die.
Toilette.	Tresse.	Tümpel.
tolerant; Toleranz.	treten; trittst, tritt, trat.	Tunmuth.
Tolpatsch, Tölpel.	treu; getreu.	tun, tuft, tut; tu(n)lich.
Tombak.	Triangel.	Tünche; tünchen.
Ton, Töne; tönen, be=	Tribüne.	Tunnel.
tonen; eintönig; hoch=	Tricot, Tricots u. Tri=	tupfen; tüpfeln.
tonig u. hochtönig.	tot, Trifots.	Tür.
Ton; tönern; Töpferton.	triefen; troff; triefängig.	Türm; Türmer.

turnen; Turnwart.
Turnier.
Tusche; tuschen; du
Tüte. [tusche]st.
Tüttel, Tüttelchen.
Type; typisch; Typus.
Typhus; typhös.
Tyran; tyrannisch.

U.

Überdruß; überdrüssig.
Überfluß; überflüssig.
überhandnehmen, es
nimmt überhand.
überhaupt.
Überschuß; überschüssig.
überschwenglich.
überwerch [überquer].
üblich.
übrigens; im übrigen.
Uhr, Uhren.
Uhu.
Ulan.
umzingeln.
Unbedeutendheit (Un-
bedeutendheit).
Unbill, die Unbilden;
unbillig.
unentgeltlich [ohne
Entgelt].
Unstet; unstätig.
ungebärdig.
ungefähr; von ungefähr.
Ungeheuer das.
ungeheut [ohne Scheu].
ungechlacht.
ungehalt(et).
ungestüm.
Ungetüm.
Ungezieser.
unglimpflich.
Ungunst (vgl. Gunst).
ungut; nichts für ungut.
Uniform.
Universität.
Universum. [sein.
unklar; im unklaren

unleugbar.
unparteiisch.
unpaß; unpäßlich.
Unrat.
unrätlich; unratsam.
Unrecht; mit, zu Unrecht;
im Unrecht sein, ein
Unrecht begehen; un-
recht sein, haben,
unredlich. [tun.
unsäglich.
unselig.
unstät u. unstet.
untad(e)lig.
unterdes, unterdessen.
untertan; der Untertan.
unterwegs.
unverbrüchlich.
unverdientermaßen.
unverhohlen.
unversehens.
unversehrt.
unverzüglich.
unvert.
unwiderstehlich.
unwiederbringlich.
unwirsch.
unwirtlich.
unwissentlich.
unzählig.
Ur [Auerochs].
Urahn; uralt.
urbar.
Urfehde.
Urkunde; Urlaub.
Urteil; urteilen.
Utensilien.

V.

Vagabund.
valant; Valanz.
Vampir.
Vanille.
Variation.
Vasall.
Vase.
Vaterunser,

Vegetabilien; Vegeta-
Beilichen. [tion.
Vene.
Ventil; Ventilation.
Verb, Verben u. Ver-
bum, Verba.
verblüffen; verblüfft.
verdrämen.
verdauen.
verderben; Verderbnis.
verdientermaßen.
Verditt.
verdrießen; verdrossen;
verdrießlich; Verdruß.
verdugt.
verfemen.
vergällen.
vergeuden.
Vergnügen; vergnügt.
Verhältnis.
Verhängnis.
verharschen; du verhar-
verheeren. [sch(e)st.
verhehlen.
verhungen.
verjähren.
verkümmern.
verleugnen.
verleunden.
verlieren; Verlust.
Verlies u. Verließ.
vermählen.
vermieten u. vermit-
vermöge. [telst.
vermuten.
Vernunft; vernünftig.
verpönen.
verquiden.
Verrat; verraten, ver-
rät, verriet; Ver-
verrottet. [räter.
verrucht.
verrückt.
Vers, Verse.
Versand der.
versanden; versendet.

Verschleiß der.
 verschmigt.
 verschränken.
 verschrobren.
 verschwenden.
 verschren.
 versenden; versandt.
 versenken; versencht.
 versiegen [vertrocknen].
 versöhnen.
 Verständnis.
 verteidigen.
 verteilen.
 vertikal.
 vervollkommen.
 verwahren. [loft.
 verwahrlosen; verwahr-
 verweisen; verwaist.
 verwandt; Verwandt-
 verwegen. [schaft.
 verwehren.
 verweisen; Verweis.
 verwesen; verweslich.
 verwitwet.
 verwoagen.
 verzeihen; verzeihlich.
 verzichten.
 Vesper.
 Vestibül.
 Veteran.
 Vetter.
 vezieren.
 Vexier u. Westr.
 Viadukt.
 vibrieren.
 vidimieren [beglaubi-
 Vieh; Viehhof. [gen].
 viel; in vielem, um vie-
 les; viele; vielerlei;
 vielleicht.
 vier; mit, zu vieren;
 vierter; ein Viertel,
 vierzehn, vierzig;
 vierteilen; vierschro-
 Bigarette. [tig.
 Vikar; Vikariat.
 Viktualien.

Villa.
 vindizieren (=cieren).
 violett.
 Violine; Violoncell(o).
 Viper.
 Virtuoz.
 Visier.
 Visite.
 Bitriol.
 Vize- (Vice-), z. B.
 Vizekönig.
 Vlies u. Vließ [Fell].
 Vogel; Vogelbauer.
 Vogt; Vogtei; Vogt-
 Vokabel. [land.
 Vokal.
 Vokation.
 Vokativ.
 voll; eine Handvoll, ein
 Mundvoll; vollauf;
 Völlerei; völlig.
 vollenden; vollends.
 vollkommen.
 Volontär.
 voltigieren. [aus.
 voraus; im, zum vor-
 Vorderfuß, =grund, =rad.
 vorderhand.
 Vorsahr, Vorsahren.
 Vorhut.
 vorig.
 Vorkommnis.
 vorlieb u. fürlieb.
 Vormittag; des Vor-
 mittags; Vormittags
 u. vormittags.
 vorn(e); vornweg, von
 vorn(e), von vorn-
 Vornahme die. [herein.
 Vorname der.
 vornehm; vornehmlich.
 Vorrat; vorrätig.
 Vorsatz; vorsätzlich.
 Vorschub.
 vorstehendes; im vor-
 stehenden.
 Vorteil; vorteilhaft.

Vortrab.
 Vorwand, Vorwände.
 vorweg; vorwegnehmen.
 Vorwitz u. Fürwitz.
 vorzüglich.
 Votivtafel.
 Votum.
 vulgär.
 Vulkan.

W.

Wabe.
 Wache; wachen.
 Wacholder.
 Wachs das; wächsern.
 wachsen; du wächs(es)t,
 er wächst; Wächstum.
 Wacht; Wachtmeister.
 wach(e)lig.
 Wade.
 Wage; wägen.
 Wagen der.
 wagen; Wag(e)hals;
 Waggou. [Wagnis.
 Wahl; wählen; wähle-
 risch.
 Wahn; wähenen; Wahn-
 sinn, wahn schaffen.
 wahr; wahrhaft, wahr-
 lich; wahr sagen;
 Wahrspruch; be-
 wahren.
 wahren; bewahren.
 wahren; während.
 wahrnehmen.
 Währung.
 Wahrzeichen.
 Waid der [Pflanze].
 Waife; Waisenhaus.
 Wal; Walfisch, =roß,
 =rat.
 Walhalla, =füre, =statt.
 Wall, Wälle.
 wallen; Wallfahrt.
 Walnuß.
 walten; Sachwalter.
 Walthier u. Walter.

- Walze; wälzen.
 Wams.
 Wanst.
 Wappen; wappnen.
 Ware, Waren. [turm.
 Warte; Wärtter; Wart=
 =wärtig; auswärtig,
 gegenwärtig.
 =wärts; ander-, heim-,
 Warze. [vorwärts usw.
 Wäsche.
 waschen; du wäsch(e)st.
 Wasser; wässrig u.
 wäßrig.
 waten; wascheln.
 Watt das [Lutiefle].
 Watte die.
 wechseln; Wechsel.
 Webel; webeln.
 Weg; gerades-, halb-,
 unterwegs; allewege;
 zuwege sein, bringen;
 durchweg, frischweg.
 wegen; meinet-, unfert=
 wegen; von Amtes,
 Rechts, Staats we=
 Wegerich. [gen.
 Wegweiser.
 Weh das; Kopfweg.
 weh(e) sein, tun.
 wehen; Schneewehe.
 Wehmüt.
 Wehr die; wehren, wehr=
 los; Wehrmann;
 Landwehr.
 Wehr das; Mühlen=
 wehr.
 Weibel; Feldweibel.
 Weichbild.
 Weide [Baum u. Futter=
 weidlich. [platz].
 Weidmann; Weidwerk.
 Weihe die; weihen; ge=
 weicht.
 Weih(e) der [Vogel].
 Weiber.
 Weihnachten.
- Weihrauch.
 weiland.
 Weise [Art u. Melodie].
 =weise; ausnahmsweise,
 möglicherweise, stoß=
 weise.
 weise; weislich, wohl=
 weislich, Weisheit;
 weismachen, weis=
 sagen, Weissager.
 weisen; be-, erweisen.
 weiß; weißlich; weisen.
 weit; bei weitem, des
 weiteren, im weiteren,
 ohne, bis auf weite=
 res; meilenweit.
 weitläuf(t)ig.
 Weizen.
 Welle; wellig.
 Wels der [Fisch].
 welsch; Welschland.
 wenden; wandte, ge=
 wandt.
 wenig; ein wenig, zum
 wenigsten; wenige.
 werden; wirst, wird,
 wurde, geworden.
 Werber der [Insel].
 Werst das u. Werst(e)
 die [Schiffsbauplatz].
 Berg [Flachs, Hauf].
 Vergeld; Werwolf.
 Werk; Werkstatt, -stätte;
 ans Werk, zu Werke
 Vermut. [geh(e)n.
 Wert; wert; wert=
 schätzen.
 wes; weshalb, =wegen;
 wessen.
 wesentlich; im wesent=
 lichen.
 Wesir u. Bezir.
 Wespe.
 West; Westfalen.
 wetterleuchten.
 Wettturnen u. Wett=
 turnen (§ 14 Ann.).
- Whist.
 Wichse.
 wichtig.
 Wibder.
 wider [gegen];
 widerfahren,
 Widerhall,
 widerlegen,
 widerlich, widrig,
 widerrechtlich,
 widerrufen,
 Widerspruch, =rede,
 widersteh(e)n,
 widerwärtig,
 widerwillig,
 widrigenfalls.
 widmen; Widmung.
 Wiedehopf.
 wieder [nochmals];
 wiederbringen,
 wiedergeben,
 Wiedergeburt,
 wiederholen,
 wiederläuen,
 wiederkehren,
 Wiederkunft,
 wiedersehen,
 Wiedertäufer,
 Wiedervergeltung.
 wiehern.
 Wildbret.
 Wilhelm, Wilhelmine.
 willen; um Gottes
 willen; um dereut-,
 feinets-, unfertwillen.
 willens sein.
 willfahren; willfährig.
 willig.
 willkommen.
 Willkür; willkürlich.
 Wimpel.
 Wimper.
 wink(e)lig.
 winseln.

Winzer.	Zahn, Zähne; Zahnweh.	Zeng; Zenghaus.
winzig.	Zähre.	Zeuze; Zeugnis.
Wipfel.	Zar.	Zichorie u. Eichorie.
wirken; wirklich.	Zarge.	Zickzack der.
Wirsal, Wirrwarr.	zart; zärtlich.	Zider u. Eider.
Wirsing.	Zäsur u. Cäsur.	Ziehe die [Überzug].
Wirt; Wirtschaft; Wirtshaus.	zaudern.	Ziege; Zicklein.
Wismut.	Zaun; zäumen; Zaunzeug.	Ziegel.
Wispel.	Zaun; einzäumen; Zaunkönig.	ziehen.
wissen; du weißt, wußtest; wissenschaft; Wißbegier.	zausen.	ziemen; ziemlich.
Wittum.	Zeder (Ceder).	Ziemer; Mehziemer.
Witwe, Witwer; Witfrau, =mann.	Zehle, Zehen.	Zier; zieren; zierlich; Zierat, Zierate(u); Zierde.
Woge.	zehn; zehnter, zehntens; ein Zehntel; den Zehnten geben.	Ziffer.
wohl; das Wohl; wohl sein, tun; wohlgenut; Wohlfahrt, Wohltat; Wohlgeboren; gleichwohl, sowohl.	zehren; Zehrpfeinig.	Zigarre u. Cigarre; Zigarette u. Zigarette.
wohnen; Wohnung.	Zeichen; zeichnen; Zeichenheft, =lehrer, =stunde; zeigen; Zeiger. [de.]	Zigener.
wölben; Gewölbe.	zeichnen; zieh, geziehen.	Zim(met).
Wolle; wollig.	Zeigig.	zimperlich.
wollen; du willst.	Zeit; zur Zeit, eine Zeitlang; bei-, vor-, zuzeiten; derzeit, =derzeit, seinerzeit; zeitweise; zeitlebens, zeit meines Lebens; Zeitalter.	Zink.
Wollust; wollüstig.	Zelle.	Zinn.
Wrack das; wrack werden.	Zelt.	Zinnober.
Wuchs. [den.]	Zelter.	Zins, Zinsen.
Wucht.	Zement (Cement).	Zipfel, zipf(e)lig.
wählen; Gewähl.	Zemit(h).	Zirkel.
Wulst.	Zensur (Censur.)	Zirkular u. Circular; zirkulieren u. circulieren.
Wunder; wundernehmen, es nimmt mich wunder.	Zentigrann, =meter u. Centigrann, =meter.	Zirkumflex u. Circumflex.
Würde; würdig.	Zentner (Centner).	Zirkus u. Circus.
Würfel.	Zentrum (Centrum).	ziseliieren u. ciseliieren.
würgen.	Zephir (Zephyr).	Zisterne u. Cisterne.
Wurz; Würze; Wurzel.	Zepher u. Scepter.	Zitabelle u. Citabelle.
wüst; Wüste, Wüstenei; Wüstling.	Zeremonie u. Ceremonie.	Zitat u. Citat; zitieren u. citieren.
Wut; wüten, Wüterich.	Zerbelatwurst u. Cervelatwurst.	Zither.
Z , vgl. auch C .	zetern; Zetterschrei.	Zitrone (Citrone).
zagen; zaghaft.	Zettel.	zittern.
zäh(e); Zähheit, Zähigkeit.		Zivil u. Civil.
Zahl; zählen. [feit.]		Zober u. Zuber.
zahn; zähmen.		Zose.
		zögern.
		Zögling.
		Zölibat u. Cölibat.
		Zoll; Zöllner.

Zone.
 Zoologie.
 Zorn; zürnen.
 Zuave.
 Zubehör.
 Zuber u. Zober.
 Zucht; züchtigen.
 zucken; zücken.
 Zug, Züge.
 Zügel; zügeln.
 zuhauf.
 Zunahme die.
 Zuname der.
 zünden; Zunder.
 Zunft; zünftig.
 Zunge; züngeln.
 zurechtweisen; ich weise
 zurecht.

zusehend^s.
 zutu(n)lich.
 Zuversicht.
 zuwörderst.
 Zu.vorkommenheit.
 zuwider.
 zwanzig.
 Zwehle u. Duehle
 [Handtuch].
 zweifelsohne.
 zwerch [quer]; Zwerch=
 fell, Zwerchfad.
 Zwerq; Zwerqbaum,
 =volk.
 Zweis(ch)g)e.
 Zwiebad.
 Zwiebel.
 zwiefach; zwiefältig.

Zwielicht.
 Zwi(l)ich.
 Zwilling.
 zwingen; Zwinger.
 zwinfe(r)n.
 Zwirn.
 Zwis; zwistig.
 zwischern.
 Zwitter.
 zwölf; zwölfster, zwölf=
 tens; ein Zwölfstel.
 Zyklus u. Cyklus (§ 26,
 2 a).
 Zylinder u. Cylinder.
 Zypresse u. Cypresse.